Turn- und Sportverein Warzen e.V.

1924 **90 Jahre** 2014

Mitgliederversammlung

Freitag 17. Februar 2017

Jahresberichtsheft 2016

96 VEREINT
OFFIZIELLER PARTNERVEREIN
Mitglied im SJR Stadtjugendring Alfeld e.V
erima SPORTSWEAR SINCE 1900

Der Vorstand des TSV Warzen e. V.

Email an den Gesamtvorstand: vorstand@tsv-warzen.de

1. Vorsitzender:
Detlef Schwarz, Gerzer Straße 7, 31061 Alfeld OT Warzen
Telefon: (0 51 81) 2 49 53
Email: detlef.schwarz@tsv-warzen.de

2. Vorsitzender:
Michael Rabe, Rolandsweg 4, 31061 Alfeld
Telefon: (0 51 81) 49 04
Email: michael.rabe@tsv-warzen.de

3. Vorsitzender:
Hendrik Schrader, Hauptstr. 41b, 31061 Alfeld
Telefon: 05181/8495873
Handy 0171/8074010
Email: hendrik.schrader@tsv-warzen.de

Hauptkassierer:
Hans-Christian Schrader, Am Hörsumer Tor 18, 31061 Alfeld
Handy 0151/11666109
Email: hans-christian.schrader@tsv-warzen.de

stellv. Hauptkassiererin:
Carina Chlebusch , 31061 Alfeld (Leine)
Email: carina.chlebusch@tsv-warzen.de

Schriftführer:
Malte Hockauf, Agnes-Miegel-Weg 2, 31061 Alfeld (Leine)
Telefon: (0 51 81) 805725
Email: malte.hockauf@t-online.de

stellv. Schriftführerin:
Jessica Molzahn, 31061 Alfeld (Leine)

Ehrenvorsitzender:
Hubert Schmidt, Schatzkammer 7, 31061 Alfeld OT Warzen
Telefon: (0 51 81) 57 13

TSV Warzen e.V. - 31061 Alfeld (Leine)

An die Mitglieder
des TSV Warzen e.V.

Liebe Sportfreundinnen, Liebe Sportfreunde,

der Vorstand des TSV Warzen e.V. lädt hiermit recht herzlich zur

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

am Freitag, den 17. Februar 2017 um 19.00 Uhr in den „Gasthof Grüner Wald“ ein.

TAGESORDNUNG:

01. Eröffnung der Mitgliederversammlung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie der Tagesordnung
02. Gedenken der in 2016 verstorbenen Vereinsmitglieder
03. Grußwort der Gäste
04. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 05.02.2016
05. Vorstandsbericht
06. a) Kassenbericht
    b) Bericht über Mitgliederverwaltung
07. Aussprache über die Berichte TOP 5 und 6, sowie über das Jahresberichtsheft
08. Bericht der Kassenprüfer sowie Antrag auf Entlastung des Vorstandes
09. Beratung und Abstimmung über eingegangene Anträge
10. Neuwahlen und Bestätigungen:
    a) Vorsitzender
    b) Hauptkassierer/in und Stellvertreter
    c) 1 Kassenprüfer
    d) Spartenleitungen

11. Ehrungen
    a) Vereinsmitglieder
    b) Sonstige
12. Anfragen und Mitteilungen

Anträge sind gemäß §24 der Vereinsatzung bis spätestens 10.02.2017 beim geschäftsführenden Vorstand einzureichen

Mit sportlichem Gruß

gez. Detlef Schwarz

(Vorsitzender)

Sparkasse Hildesheim Clubhaus
IBAN: DE98 2595 0130 0110 0182 67 Tel.: (0 51 81) 8 21 71
BIC: NOLADE21HIK E-Mail: info@tsv-warzen.de

Der Turn- und Sportverein Warzen e. V.
gedenkt seiner im Jahr 2016
verstorbenen Mitglieder
Christa Perl
Ehrenmitglied
Friedrich Wedekind
Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.
TSV Warzen e. V.
Detlef Schwarz, Vorsitzender

Klaus Krumfuß
Mitglied des Nieders. Landtages
Mitglied des Präsidiums
Vorsitzender des Petitionsausschusses

Grußwort

Seit vielen Jahren werde ich vom TSV Warzen zu Veranstaltungen eingeladen und bekomme dadurch natürlich einen sensitiven Zugang zum Verein sowie einen guten Einblick in die Vereinsarbeit.

Der TSV Warzen nimmt bei der Betrachtung der Sportvereine schon einen besonderen Stellenwert ein.

Detlef Schwarz ist der Motor eines hervorragend funktionierenden Vorstandsteams. Engagierte Spartenleiter und Spartenleiterinnen und natürlich die vorbildliche Einstellung der Mitglieder in den Sparten runden das Gesamtbild des Vereins positiv ab.

Es ist schon bemerkenswert, was der TSV alles geschafft hat.
So wurde beispielsweise 20 Jahre der „Siebenberge Cup“ mit einer logistischen Meisterleistung sehr erfolgreich durchgeführt.
Das Sporthaus wurde mit viel Fleiß durch Eigenleistung renoviert. Sporthaus und Sportgelände hinterlassen beim Betrachter einen sehr positiven Eindruck.
Eine exzellente Flüchtlingsbetreuung findet seit September 2015 statt.
Der jährlich stattfindende „Esellauf“ genießt ein hohes Ansehen bei den Läufern und Läuferinnen aus Nah und Fern.

Das sind nur einige Beispiele dafür, warum ich die Arbeit des TSV Warzen so sehr schätze.

Für die geleistete Arbeit spreche ich dem TSV Warzen und allen Menschen die ihn ausmachen meinen Respekt und meine Anerkennung aus.

Mit den Grüßen eines Sportfreundes
Ihr

Klaus Krumfuß MdL

P r o t o k o l l

der Jahreshauptversammlung des TSV Warzen am Freitag, dem 05.02.2016 im Gasthof „Grüner Wald“, Warzen

Beginn: 19.05 Uhr
Ende: 20.30 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1. **Eröffnung der Jahreshauptversammlung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung sowie der Tagesordnung**
   Der 1. Vorsitzende, Detlef Schwarz, eröffnet die Versammlung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.
2. **Gedenken der im Jahr 2015 verstorbenen Vereinsmitglieder**
   In Dankbarkeit und Trauer gedachte die Versammlung dem verstorbenen Vereinsmitglieder Heinrich Möhle und dem Ehrenmitglied Manfred Fischer.
3. **Grußworte der Gäste**
   Der Ortsbürgermeister Uwe Noltemeyer begrüßte die Anwesenden. Er lobte die Arbeit des TSV besonders in Hinsicht auf die Integrationsarbeit. Die Schließung der Warzer Feuerwehr sei noch keine beschlossene Sache und er sieht die gemeinsamen Veranstaltungen mit dem TSV nicht in Gefahr.
4. **Genehmigung des Protokolls über die Jahreshauptversammlung vom 06.02.2015**
   Detlef Schwarz stellte seitens des Vorstandes unter Bezug auf TOP 9 der Tagesordnung den Antrag auf Nichtverlesung des Protokolls, da dieses in dem, den anwesenden Vereinsmitgliedern vorliegenden Jahresberichtsheft 2015 abgedruckt ist.
   Die Versammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.
   Das Protokoll der JHV 2015 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

5. **Vorstandsbericht**
   Der 1. Vorsitzenden Detlef Schwarz hielt den Vorstandsbericht.
   Aufgabe des Vorstandes sei es die Finanzen in Ordnung zu halten und den Fortbestand des TSV zu sichern.
   Die Zusammenarbeit zwischen Spartenleitung, Übungsleitern und Mitgliedern müsse intensiviert werden.
   Er verwies auf die gute Flüchtlingshilfe innerhalb des Vereins.
   Er hob die hohe Mitgliederzahl hervor und berichtete, dass erstmals alle Beiträge pünktlich eingegangen seien.

6. **Kassenbericht**
   Der Schatzmeister Hans-Christian Schrader verliest den Kassenbericht und teilt mit, dass das Jahr 2014 durch das Zeltfest und den Lotto-Cup aus finanzieller Sicht bereits ein besonderes war. Trotzdem konnte in 2015 erneut wieder ein Überschuss erzielt werden, so dass der Verein für die Zukunft stabil aufgestellt sei. Der Kassenbericht kann bei ihm eingesehen bzw. von ihm angefordert werden.

   Hans-Christian gab stellvertretend für Carina Chlebusch den Bericht zur Mitglieder- und Beitragsstatistik. Er verwies hierzu auf die Seite 10 des Berichtshefts.
   Mit 525 Mitglieder zum 31.12.2015 sei der Stand recht stabil. Es gebe keine Beitragsrückstände.

7. Aussprache über die Berichte TOP 5+6 sowie über das Jahresberichtsheft 2014

Detlef Schwarz ging kurz das Jahresberichtsheft durch.
Besonders hob er hervor, dass der TSV Warzen seit letztem Jahr Mitglied im Behinderten-Sportverband sei.
Ebenso der Bericht von Stephan Paruk über seine Teilnahme am New York-Marathon wurde besonders erwähnt.
Er dankte allen Übungsleitern für Ihre geleistete Arbeit und die verfassten Berichte.
Wortmeldungen zu den Berichten gab es nicht.

8. Bericht der Kassenprüfer sowie Antrag auf Entlastung des Vorstandes

Torben Meyer hielt den Bericht über die Kassenprüfung, die am 26.01.2016 stattfand. Teilnehmer waren neben Schatzmeister Hans-Christian Schrader die Kassenprüfer Isabella Meißner und Torben Meyer. Michael Koch fehlte entschuldigt krankheitsbedingt.
Die Vereinskasse wurde eingehend geprüft und die Prüfer stellten fest, dass die Kasse ordnungsgemäß und korrekt geführt wurde. Beanstandungen gab es nicht. Torben stellte daher den Antrag auf Entlastung des Schatzmeisters und des gesamten Vorstandes.
Die Entlastung wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

Detlef Schwarz dankte den Kassenprüfern für ihre Arbeit und wies darauf hin, dass Isabella Meißner und Michael Koch nach zwei Jahren aus dem Amt ausscheiden.

9. Beratung und Abstimmung über eingegangene Anträge

An dieser Stelle weist Detlef Schwarz darauf hin, dass keine weiteren Anträge beim Vorstand eingegangen sind.

10. Neuwahlen und Bestätigungen

Vor Beginn der Wahlen dankte Detlef Schwarz der ausscheidenden Schriftführerin Susanne Meyer für Ihre geleistete Arbeit.
Die neugewählten Amtsinhaber erklärten die Annahme der Wahl.

Die Wahlen ergaben folgende Ergebnisse:

a)	2. Vorsitzender	Michael Rabe	- einstimmig -
b)	3. Vorsitzender	Hendrik Schrader	- einstimmig -
c)	Schriftführer	Malte Hockauf	- einstimmig -
	Stellvertreterin	Jessica Molzahn	- einstimmig -
d)	Jugendleiterin	Silke Lippke	- einstimmig -
	Stellvertreter	Stefan Neukam	- einstimmig -
e)	Ehrenrat	Friedhelm Lange	
		Armin Ahrens	
		Kai Hurrelmann	
		Dietmar Rott	
		Gerd Zirkenbach	- einstimmig -
f)	Ball- und Zeugwart	Friedhelm Brodam	- einstimmig -
g)	Sozialwart	Tobias Braunert	- einstimmig -
h)	Archivar	Hubert Schmidt	- einstimmig -

Bestätigungen:

i)	Webmaster	Martin Kirsch	- einstimmig -
j)	Spartenleitungen	Fußball Uwe Möhle	
		Tischtennis Henning Möhle/Ralph Gellermann	
		Leichathletik Wilfried Fischer	- einstimmig -
k)	Freies Mitarbeiterteam		
	Friedheilm Brodam, Joachim Scholt, Christian Zirkenbach, Henning Möhle, Julian Schwarz		- einstimmig -
l)	2 Kassenprüfer	Jannis Wiening, Helmut Reissig (sen.)	- einstimmig -
n)	Festausschuss		
	Alina Werner, Katharina Stockmar, Michael Rabe, Jens Vierbücher, Tristan Kittlaus		- einstimmig -

Für die Bildung einer Satzungskommision gab es keine Interessenten.

11. Ehrungen

25 Jahre (Urkunde und Silberne Ehrennadel)
Michael Rabe, Barbara Stuhlmacher, Henning Clement, Reinhold Falkenberg
40 Jahre (Urkunde und Goldene Ehrennadel)
Siegfried Göhmann, Rita Jäger, Heinz-Jürgen Mnich
50 Jahre (Urkunde und Präsent)
Henning Knust, Rüdiger Reinecke, Reiner Klingeberg, Udo Quedenbaum, Dietmar Stockmar, Peter Stuhlmacher, Arnim Wegener, Fred Ruhland
20 Jahre ununterbrochen aktiv im Fußball (Urkunde)
Martin Senne, Tristan Kittlaus, Dennis Krebs, Martin Kirsch
Bes. Leistungen Leichtathletik
Torben Frohns, Roman Deinert, Silas Deinert, Laura Frost, Svenja Pape
Familie Frost erhält Urkunde für Familien-Sportabzeichen
Übungsleiter Johann Wagner erhielt eine Urkunde für seinen langjährigen Einsatz in der Leichtathletik.

Für seine Arbeit im Festausschuss wird Jens Vierbücher mit dem Ehrenamtszertifikat des LSB ausgezeichnet.

12. Anfragen und Mitteilungen

Kai Hurrelmann hinterfragt den Beitritt zum Behindertensportverband. Detlef erläutert, dass der Antrag erst abgelehnt und später dann doch angenommen wurde. Der Verein erhielt eine Starthilfe in Höhe von 150,00€.
Christel Möbus richtete Ihren Dank an den Vorstand aus.

Klaus Raddatz ergriff das Wort und erläuterte die Situation in der Feuerwehr und verabschiedete sich aus dem Amt des Ortsbrandmeisters. Er freue sich auf weitere schöne Feste und wünschte dem TSV weiterhin alles Gute.

Detlef Schwarz verwies noch auf das anstehende, traditionelle Würstesammeln der Fußballer am 09.02.1016 und schloss um 20.30h die Versammlung

(1. Vorsitzender) Schwarz (Schriftführer)

Zum Arbeitsfeld der Schriftführer gehört es, die wöchentlichen Veranstaltungen des Vereins an die Zeitung zu melden. Hierzu gehören zum Beispiel Punktspiele, Trainingszeiten oder Versammlungen, die dann in der Rubrik „Sport heute" veröffentlicht werden. Der Schriftverkehr aus sämtlichen Bereichen der Vereinsarbeit, wie etwa Kündigungsbestätigungen, Erinnerungen bei fehlenden Beitragszahlungen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rechnungen, Danksagungen und Spendenbescheinigungen an die Sponsoren, Aushänge (z.B. Weihnachtsgruß/Ostergruß) im Sportkasten, ebenso Erstellung und Versand von Grußkarten zu runden Geburtstagen und Trauerkarten werden durch die Schriftführer erledigt.
Die Protokolle zu den Vorstandssitzungen, bzw. Mitgliederversammlungen werden natürlich auch von den Schriftführern erstellt.

Schriftführer
Malte Hockauf

stellvertr.Schriftführerin:
Jessica Molzahn

Aufstellung der Ehrenmitglieder des TSV Warzen

Ehrenvorsitzender Hubert Schmidt
Sigrid Beie
Walter Brand
Claus Brinkmann
Hans Dittchrist
Reni Dittchrist
Peter Drießlein
Dieter Exner
Ursula Fischer
Margarete Frost
Günter Glagau
Siegfried Göhmann
Hans Gohres
Heide Hagemann
Hilde Hermann
Henry Kirch
Carola Knust
Heinz Knust
Erhard Kreibaum
Kurt Lange
Ilse Maiwald
Rudolf Maiwald
Günter Meißner
Lieselotte Meißner
Horst Mönnecke
Heinz-Jürgen Mnich
Erhard Mundt
Erika Noltemeyer
Fritz Raddatz
Helga Reiff
Albert Ruhland
Ruth Ruhland
Christa Sauer
Manfred Schulzeck
Werner Stief
Erna Stockmar
Waldemar Wegener
Doris Wenzeck
Friedel Wenzeck

Stand: 16.01.2017

Ehrenmitglieder auf Einladung des Vorstandes zu Gast im TSV Clubhaus

Mitglieder- und Beitragsstatistik zur JHV 2017

Mitgliederstand per	gesamt	weibl.	männl.
31. Dezember 2015	530	155	375
31. Dezember 2016	537	155	382
Zuwachs / Abwachs Mitglieder	7	0	7

Die Vereinsbeiträge der Mitglieder werden wie folgt erhoben:

Barzahler	56	1.908,00 €
Lastschrifteinzug	420	15.108,00 €
Rechnung / Überweisung	20	696,00 €
zu erwartene Beitragszahlungen 2016		17.712,00 €

Die Vereinsmitglieder sind den Sparten wie folgt zugeordnet:

	aktiv		passiv		
	er	sie	er	sie	gesamt
Aerobic / Yoga	1	21	0	1	23
Boule	12	9	1	0	22
Fußball	198	12	80	33	332
Gymnastik	0	10	0	4	14
Leichtathletik	54	54	1	6	115
Tischtennis	27	8	5	0	40
Gesamt:	292	114	96	44	546

7 Mitglieder sind keiner Sparte zugeordnet.
514 Mitglieder sind in 1 Sparte.
16 Mitglieder sind in 2 Sparten.
Mitglieder gesamt: 537

Altersstruktur aller Mitglieder

	aktiv		passiv			
	er	sie	er	sie	gesamt	%
Alter 00-06	2	0	1	0	3	0,57%
Alter 07-14	69	21	0	0	90	16,98%
Alter 15-18	39	17	2	3	61	11,51%
Alter 19-26	37	15	3	5	60	11,32%
Alter 27-40	53	10	7	1	71	13,40%
Alter 41-60	59	38	37	16	150	28,30%
Alter 61-99	20	10	46	19	95	17,92%
Gesamt:	279	111	96	44	530	100%

stellv. Hauptkassiererin:
Carina Chlebusch

Kurz vor der Unterschrift

VON STEPHANIE MARSCHALL (AZ BERICHT VOM 04.01.2017)

Kosten einsparen – das ist in der heutigen Zeit das A und O. Darum hat die Politik die Verwaltung beauftragt, zu prüfen, welcher Sportverein die Betriebsführung der von ihnen genutzten Sportplätze und -häuser übernehmen kann. Kurz vor einem Vertragsabschluss mit der Stadt stehen bislang der TSV Brunkensen und der TSV Warzen.

Wie berichtet, hat die Verwaltung laut Ratsbeschluss bereits seit 2013 wegen der Übernahme der Sporthallen ähnliche Gespräche mit den Vereinen geführt. Aktuell bestehen dafür Betriebsführungsverträge mit dem TSV Brunkensen (seit Oktober 2013) und dem MTV Röllinghausen (seit April 2014).

Die Verhandlungen bezüglich des Sportplatzes in Brunkensen laufen zwischen der Stadt und dem Vorstand des TSV Brunkensen schon seit Mai 2015. Dabei ging es nicht nur um Kostenermittlung, Pflegeaufwand und Auslastung, sondern auch um die Möglichkeit, wie ein solcher Platz ehrenamtlich betrieben werden kann. Fest steht, die Stadt wird weiterhin durch die Mitarbeiter des Baubetriebshofes den Rasen des Platzes mähen, für das Begleitgrün und das Unkraut ist im Falle eines Vertragsabschlusses dann der Sportverein zuständig. So wird es auch im jeweils individuell abgestimmten Vertrag festgehalten (siehe unten).

„Wir haben lange über die Vertragsversion mit der Stadt diskutiert. Die jetzt vorliegende Variante würden wir unterschreiben“, sagte Heinrich Mohmeyer, Vorsitzender des TSV Brunkensen, auf Nachfrage der AZ. Über die Gespräche sei auch der Ortsrat informiert, so der Brunkenser. Der Vertrag mit dem Sportverein Brunkensen wird nach Auskunft von Schul- und Sportamtsleiterin Claudia Exner-Höbel während der Sitzung des Ortsrates Brunkensen am Dienstag, 10. Januar, im nichtöffentlichen Teil behandelt. Für diesen Vertragsabschluss sei das Bestehen einer Sonderregelung zur Aufteilung von Betriebskosten und zur Pflichtenverteilung gemeinsam genutzter Flächen und Zuwegungen mit dem örtlichen Schützenverein Brunkensen zu beachten. Der Grund: Das nebenstehende Schützenhaus hänge an den Versorgungsleitungen des TSV-Sporthauses.

Betriebsführung Sportplatz

Folgende Punkte sind unter anderem ein Teil der Vereinbarung zwischen der Stadt und einem Verein für die Übernahme der Betriebsführung eines städtischen Sportplatzes und -hauses, die individuell verändert werden können.

- Die Betriebskosten und öffentlichen Lasten für das Grundstück inklusive Gebäude trägt der Verein.
- Der Verein erhält eine Unterstützungsleistung der Stadt, indem Personal und Maschinen für die Sportrasenpflege zur Verfügung gestellt werden.
- Die Sportanlage nebst Umkleideräumen und sanitären Anlagen muss öffentlichen Schulen aus Alfeld von montags bis freitags (8 bis 15.30 Uhr) zur Verfügung gestellt werden, wenn die Nutzung angefragt wird. Dafür kann der Verein Betriebskosten in Rechnung stellen.
- Der Verein darf den Platz anderen Nutzern gegen Gebühren anbieten. af

„Wir haben die Entwurfsvereinbarung durchgearbeitet und können uns vorstellen, den Vertrag abzuschließen“, sagte Detlef Schwarz, Vorsitzender des TSV Warzen. Sehr wohl müssten zuvor noch einige Details besprochen werden und die Unterstützung der Stadt bei der Pflege des Platzes sei weiterhin unerlässlich. Er warte nun auf einen Vorschlag für einen Gesprächstermin aus dem Rathaus.

Bericht zur Sportplatzpflege

Nach dem die Serie 15/16 mit vielen absolvierten Spielen

auf dem Sportplatz zu Ende ging, wurde eine längere Pause für den

grünen Rasen angesetzt.

Diesmal hatte man sich etwas Neues einfallen lassen. Die kahlen Stellen,

wo immer die meisten Verschleißerscheinungen sich bemerkbar machen,

wurden etwas abgetragen und dann mit Mutterboden aufgefüllt.

Danach kam ein Rollrasen obendrauf, der dann gedüngt und bewässert wurde.

Da der Rasen schon etwas zu sehen war, kam der Bewuchs besser zur Entfaltung.

Nach der Sommerpause konnte man schon sehen, das dieses Handeln

bessere Wirkung zeigte. Im Herbst wurden wieder um das Sportgelände

herum die Sträucher geschnitten und das anfallende Laub entfernt.

In Zukunft bitte ich um Beachtung und Einhaltung der Regeln zur Schonung

des Sportplatzes. Bei Fragen bitte mich oder den Vorstand kontaktieren.

Mit sportlichen Gruss

Henning Möhle

Alfeld, den 17.2.2017

Bericht des Sportplatzteams zur Jahreshauptversammlung des TSV Warzen

Auch für ein kleines Team wie wir es sind ist es nicht immer einfach Termine zu finden zu denen wir unserer Arbeit nachkommen können. So ist Henning Möhle zu verdanken dass der Sportplatz und das Umfeld in einem guten Zustand vorzufinden ist. Er hat viel Zeit und Ehrgeiz in diese Arbeit gesteckt, dafür gebührt ihm unser Dank.

In 2016 mussten wir wie in den vergangenen Jahren Grünschnittarbeiten durchführen. Bei dieser nicht immer ganz einfachen Arbeit standen uns zahlreiche Helfer aus dem Bereich Fußball zur Seite. Das war nicht immer so, deshalb haben wir uns über diese Unterstützung sehr gefreut. Danke.

Ein immer wieder kehrendes Problem ist und bleibt unsere Flutlichtanlage. Viel Geld und Zeit ist hier schon investiert worden, aber dennoch kommt es immer wieder zu Ausfällen. Eine Reparatur ist auf Grund der Höhe von 12-15 m nicht ohne Hilfsmittel möglich. Ein benötigter Steiger und eignes dafür gebaute Hilfsmittel für ein Trecker kosten immer wieder eine Menge Geld. Eine endgültige Lösung haben wir derzeit nicht.

Vermutlich wird im Bericht von Michael Rabe der Umbau des Clubhauses erwähnt. Aber auch ist das Sportplatzteam tatkräftig zu Werke gegangen. Im alten Clubhaus wurden die Eingangstür und alle Fenster ausgetauscht. Des weiteren wurden im neuen Clubhaus die Fenster und die durch neue ersetzt. Auch dabei ging es nicht ohne zahlreiche Helfer. Ein neuer Anstrich, Beleuchtung und ein neuer Fernseher können wir mit Recht stolz auf ein schönes Clubhaus sein. Es würde uns freuen und vor allem sehr hilfreich sein, wenn wir die vielen kleinen Feinarbeiten die immer wieder liegen bleiben Unterstützung bekommen würden.

Fußball ohne Werbung ist fast undenkbar. Unseren Werbepartnern bieten wir durch ein neues einfaches System mehr Werbefläche zur Verfügung zu stellen. Auch hier hat das Team schon sehr gute Arbeit geleistet.

Wir sind das Sportplatzteam; Achim Scholt, Christian Zirkenbach, Henning Möhle, Daniel Rabe,Julian Schwarz, Friedhelm Brodam.

Auch in 2016 und 2017 geht es auf dem Sportplatz mit der Installation des neuen Trägersystems für die Werbebanden und neuen Werbepartnern weiter.

In 2016 haben wir nun begonnen, auch das Trägersystem der Werbebanden auf der “Friedhofsseite“ zu erneuern.
Dafür wurde vorerst Material für 30 Meter Werbebande beschafft.
18 Meter davon sind in 2016 bereits ausgetauscht/erneuert worden.

12 weitere Meter werden Anfang 2017 für weitere, erfreulicherweise auch schon vorhandene, Werbepartner neu installiert.

Bleibt zu hoffen, dass das Interesse beim TSV Warzen zu werben, weiterhin Zuwachs findet und wir eines Tages eine Rundum-Werbebande haben werden...

Für das Sportplatzteam
Scholli

TSV Warzen präsentiert:

Sie sind zurück. Besser. Lauter. Älter.

10 Jahre Jangsters

Die Jangsters
handmade music

Montag, 03.10.2016
LIVE at Sportplatz Warzen
am Tag der offenen Tür

(Neugestaltung Clubhaus TSV Warzen)

ab 11.30 Uhr, Eintritt frei

(für Getränke und Essen ist gesorgt)

TSV Warzen setzt auf vereinsinternen Austausch

Viele Gäste und Mitglieder besuchen den „Tag der offenen Tür"

Viele Mitglieder und Gäste nehmen das Angebot der offenen Tür wahr (links), schauen sich auf dem Gelände um und hören die Musik der „Jangsters". DAVID RAASCHE

WARZEN. Ein breites Sportangebot, stetiger Fortschritt sowie enger Zusammenhalt – diese Eigenschaft zeichnen den TSV Warzen seit vielen Jahren aus. Am Montag hatte der Sportverein seine Mitglieder sowie Freunde rund um das sanierte Clubhaus zu einem Tag der offenen Tür eingeladen.

„Wir haben in den vergangenen Monaten eine Menge auf die Beine gestellt und wollen den heutigen Tag nutzen, um die Fortschritte im Clubhaus zu präsentieren", betonte TSV-Vorsitzender Detlef Schwarz. Zudem soll der vereinsinterne Austausch gefördert werden.

„Wir sind immer bemüht, regelmäßig Projekte oder Aktionen anzubieten – es ist uns wichtig zu zeigen, dass der Verein lebt und hier immer etwas los ist", betonte Schwarz.

Musikalisch abgerundet wurde der Aktionstag von der Alfelder Band „Jangsters", über deren Mitglied Jens Ruhland, zugleich TSV-Unterstützer, der Kontakt zum Warzer Verein hergestellt wurde.

Die Alfelder Musiker begeisterten ihr Publikum mit verschiedenen Werken aus ihrem breiten Repertoire, das vor allem rockige, aber auch etwas seichtere Stücke beinhaltet.

Die Gruppe zeichnet sich durch prägnanten Gesang, eine instrumentale Vielfalt und Virtuosität aus. pw

Festfreunde
Warzen
Warzer dürfen das

Warzen
Warzer dürfen das

Hotel
Gasthof
Grüner Wald
Telefon 0 51 81 / 242

Braunkohlwanderung 2017

Bei Sonnenschein und herrlichen Winterwetter trafen sich 62 handgezählte Wanderer am Feuerwehr Gerätehaus in Warzen. Nach einer kleinen Stärkung in Form einer Suppe machte man sich auf den Weg die knapp 9km lange Strecke abzuwandern. Bei einer Zwischenstation an der Gerzer Turnhalle konnte man sich nochmal erneut stärken bevor es zurück nach Warzen ging. Im Anschluss konnte man mehr als 100 Gäste im Gasthof Grüner Wald zum Braunkohlessen begrüßen. Direkt nach dem Essen wurde dann 1. Vorsitzender Detlef Schwarz und seine Gattin Gudrun als neues Braunkohlpaar gezogen. Bei Musik und Tanz ließen die Gäste den Abend ausklingen.

Boxfahrt 2017

Der TSV Warzen nahm am 04.02. eine Einladung des Sponsors Autokrane Wiemann an und fuhr per Bus zum Bundesliga Boxen nach Nordhausen.
Der Nordhäuser Sportverein Boxen trat gegen den BSK Hannover Seelze an und gewann am Ende souverän mit 15:08. Die knappen 20 Mitglieder und Freunde des Vereins erlebten einen hervorragenden Sportabend in der ausverkauften Ballspielhalle. Vielen Dank an Autokrane Wiemann für die Einladung und Glückwunsch an den NSV.

Tischtennis

Beim Tischtennis findet jährlich das Derby gegen den TTC Wispentein statt. Seit Jahren kommen viel Fans in die Turnhallen um ihre Mannschaft zu unterstützen. Bei einem freundschaftlichen Verhältnis der beiden Teams, war der TTC diese Saison erfolgreicher. Im Rückspiel gab es ein 8:8, das Hinspiel in Föhrste verlor unser Team knapp mit 6:9.

TSV Warzen - Flüchtlingsinitiative -

Seit dem 03.09.2015 hat der TSV Warzen eine TSV Flüchtlingsinitiative gestartet.
Nach gut einem Jahr ziehen wir ein positives Fazit und sind zufrieden mit der Entwicklung.
Wir setzen uns Ziele und versuchen diese auch zu erreichen.
Dabei kann das „ fördern „ nicht dauerhaft Bestand haben. Auch das
„ fordern „ ist zum Thema geworden.

Auf Initiative des Ortsratsmitgliedes Helmut Reissig haben die Vertreter der Ortsvereine einstimmig entschieden, dem TSV für seine tolle und uneigennützige Arbeit zu danken.
Lob und Anerkennung sprach die Ortsbürgermeisterin Martina Wiegand dem TSV aus und überreichte im Clubhaus des TSV im Namen aller Ortsvereine dem TSV Vorsitzenden Detlef Schwarz einen stattlichen Geldbetrag für die weitere Arbeit der TSV Flüchtlingsinitiative.

Auf dem Foto von links nach rechts: Joachim - Scholli - Scholt (TSV Flüchtlingsinitiative) , stellvertr. TSV Vorsitzender Michael Rabe, Ortsbrandmeister Klaus Raddatz, Dr.Jens Vierbücher (ev.Kirchengemeinde) , Ellen Exner (Chorvereinigung + AWO) , Armin Ahrens (TSV Flüchtlingsinitiative) , Ingelore Reissig (DRK) , Ortsbürgermeisterin Martina Wiegand , TSV Vorsitzender Detlef Schwarz und stellvertr. Ortsbürgermeister Helmut Reissig

Initiative des TSV Warzen zur Integration von Flüchtlingen

Was hat sich inzwischen getan, nachdem die Initiative im Herbst 2015 begann und in 2016 fortgesetzt wurde?

Zunächst zum Spielbetrieb: 17 unserer neuen Mitbürger besitzen mittlerweile einen Spielerpass und sind somit voll spielberechtigt. Eine stattliche Anzahl von Toren, nämlich 27, haben sie in der laufenden Serie in den 3 Herrenmannschaften erzielt. Eine tolle Leistung.

Dazu beigetragen hat sicher nicht nur eine prima Trainingsbeteiligung, sondern auch die Unterstützung des Trainers, der Betreuer und natürlich der Zusammenhalt im Team aller Spieler, häufig besonders außerhalb des Trainings, doch dazu später mehr.

Es sei aber auch erwähnt, dass hin und wieder eine gewisse Trainingsmüdigkeit bei dem einen oder anderen Spieler beobachtet werden konnte. Der Wink sei gestattet, diese ist auch bei den älteren Stammspielern hin und wieder zu beobachten. Also keine Überraschung.

Verletzungen blieben nicht aus, einige schwere führten sogar zu Langzeitausfällen, so dass auch die Rückserie, trotz der guten medizinischen Versorgung, noch nicht wieder in voller Stärke angetreten werden kann.

Besonders positiv ist die fortführende Unterstützung durch die Stadt, den Kreissportbund im Zusammenhang mit dem Landessportbund und nicht zuletzt durch die Ortsvereine zu erwähnen.

An der außergewöhnlichen Veranstaltung: „Niedersachsen packt an!“ im Gasthaus Grüner Wald am 5. Dezember 2016 nahmen fast alle Flüchtlinge teil. Herzlichen Dank für die vielen guten Wünsche von Klaus Krumfuss, Matthias Quintel und Horst Urbanke.

Neben dem Spielbetrieb: Als allererstes muss man den doch beeindruckenden Fortschritt in der Beherrschung unserer Sprache nennen. Was die Jungs in diesem einen Jahr gelernt haben ist nur großartig. Englisch wird nur noch in absoluten Ausnahmefällen gesprochen, von „Hand und Fuß“ ist gar nicht mehr zu reden. Ein großes Lob an alle Lehrer, die sich wirklich mehr als nur gekümmert haben. Danke!

Das bessere Verstehen trug auch zu einer besseren Verständigung untereinander bei. Man geht nicht nur zusammen zur Schule, man kauft auch gemeinsam ein, kocht und isst am großen Tisch (s. Foto). Es wird ein Sozialverhalten gezeigt, wie man es sich von anderen Gruppierungen nur wünschen kann.

Integration mal andersrum…

Der Wunsch zu „uns“ zugehören ist auch daran zu erkennen, dass sie sich in der Liste zum Kauf des neuen Trainingsanzuges eingetragen haben. Trotz der sehr hohen Belastung im Rahmen ihrer monatlichen finanziellen Möglichkeiten, freuen sie sich schon darauf, sich mit ihrem Verein, dem TSV, durch das neue Outfit ebenfalls identifizieren zu können.

Der Gottesdienst am 24.12. in Röllinghausen wurde von einer kleineren Delegation besucht. Es wurde zwar nicht unbedingt mitgesungen, das Interesse, wie wir Heiligabend feiern wurde aber mit großen Augen verfolgt. Schön zu sehen, dass die christliche Religion auf diese Weise nicht nur toleriert wird, sondern zur Teilnahme eingeladen hat.

Mittlerweile besitzt einer unserer Jungs eine Aufenthaltsgenehmigung bis 2018. Daher darf er erstens arbeiten und zweitens, sich eine „eigene“ Wohnung suchen. Mit einem seiner Kameraden wird er bald aus der Jägerstraße ausziehen in den Eimser Weg. Jeder Schritt zur weiteren Selbständigkeit bestätigt unsere Unterstützung zur Integration.

Zum Schluss soll folgendes Highlight angekündigt werden:

Es sind zwar noch nicht alle Details geklärt, aber es ist geplant zum Saisonabschluss eine große kulinarische Festlichkeit durchzuführen. Alle unsere Jungs freuen sich darauf, selbst mal aktiv zu werden und ein traditionelles Gericht aus ihren Ländern, also aus Marokko, Irak, Iran oder dem Sudan, vorzubereiten und zum Probieren auf den Tisch zu bringen. Diese Aktion findet schon jetzt großen Zuspruch, auf das Ergebnis kann man gespannt sein.

Man sieht also, wir sind auf dem richtigen Weg. Herzlichen Dank an alle, die auch weiterhin an der Initiative zur Integration der Flüchtlinge beitragen.

Bericht der Jugendleitung

Das Jahr 2016 begann bei den Jugendmannschaften mit vielen Hallenterminen, bei denen ausschließlich Futsal gespielt wurde. Dabei wird mit einem Ball gespielt, der nicht springt und relativ schwer ist. Als besondere Regeln sind zu beachten, dass ohne Bande gespielt wird und die Fouls kumuliert werden. Leider konnte keine Mannschaft von uns einen Titel in der Hallensaison holen.

Die Rückrunde begann wie immer recht früh und zum Glück mit wenigen Problemen. Doch leider blieb das nicht so. In der U14 mussten wir uns erstmalig von einem Trainer trennen, der leider vielen Spielern, den Spaß am Fußball genommen hatte. Die Mannschaft stand mit 11 Spielern kurz vor der Auflösung. An dieser Stelle herzlichen Dank für die Unterstützung der Eltern und an Bernd Koch, der die Mannschaft mit mir bis zum Saisonende betreute. Zur neuen Saison konnten wir an Philipp Meyer, unseren ehemaligen A Jugendtrainer eine Mannschaft mit 22 Spielern übergeben, weil die gute Trainingsarbeit , der Zusammenhalt der JSG Warberg, der künftige Trainer Philipp, sich rumgesprochen hatte und viele Spieler zu uns wechselten.

Ein Staffelmeister der JSG Warberg durfte in diesem Jahr auch eine Urkunde vom NfV Hildesheim in Empfang nehmen. Unsere U12 wurde ungeschlagen Tabellenführer und konnte sich über den Aufstieg in die Kreisliga freuen.

Für die Saison 2016/2017 konnten wir neun Jugendmannschaften melden. Mit einer U7, einer U8, einer U9, einer U11, einer U12 Kreisliga, einer U13 Kreisklasse, einer U15 Kreisklasse und einer A Jugend Kreisliga sowie mit einer B Jugend Mädchen starteten wir in die Saison.

Leider nicht ganz ohne Probleme.

In der Sommerpause kommt es immer wieder zu Wechseln, diesmal allerdings war das gegen über den Vorjahren nicht zu toppen.

SV Alfeld zog ihre II. C Jugend zurück, aus der A Jugend SV Alfeld wechselten auch dort unzufriedene Spieler und vor allem in der U11 sahen wir uns plötzlich einer 2. Mannschaft gegenüber, da sie komplett von Alfeld zu uns wechselten.

Natürlich mussten wir auch Spieler gehen lassen. Besonders getroffen hat uns das in der U12, die nun in der Kreisliga spielen sollte. Nun spielen dort einige jüngere Spieler aus der U11 fest mit, die Ihre Erfahrungen in der höheren und auch älteren Spielklasse sammeln müssen.

Die Hinrunde haben alle Mannschaften gut überstanden, so dass wir alle auf eine sportlich erfolgreiche Rückrunde hoffen, die bereits Mitte März beginnen soll.

Aber natürlich gibt es auch nicht so positives zu Berichten. Seit längerem bereits ist bekannt, dass unser U13 Trainer die Mannschaft zu Beginn der Rückrunde aus beruflichen Gründen abgeben muss.

Seit über vier Monaten habe ich versucht, einen Nachfolger, Betreuer zu finden. Trotz persönlichem Ansprechen, trotz Einschaltung des Mannschaftsrates, des Spartenleiters und des Vorstandes ist es bis heute nicht gelungen, jemanden zu finden, der diese Mannschaft übernehmen möchte.

Bei einem so großem Verein mit über 50 Herrenspielern finde ich es echt traurig, dass sich keiner findet. Für mich als Jugendleiter unverständlich und enttäuschend, dass keiner mal über seinen Schatten springen kann und es einfach versucht.

Das Zusammenhalten der Mannschaft und die Rückserie mit Training und Punktspielen zu bestreiten wird wohl die größte Herausforderung des TSV Warzen/ der JSG Warberg sein.

Auf diesem Wege noch mal vielen Dank an alle meine Trainer und Betreuer, die immer alles geben, sich gegenseitig unterstützen und auch bei Punktspielen vertreten, ohne die solch eine Jugend überhaupt nicht möglich wäre. Und natürlich Danke an Sascha Berlin, der die U13 zu einer tollen Mannschaft gemacht hat und Ihnen in dem letzten Jahr viel vermitteln konnte.

Eine Tischtennisjugend gibt es leider nicht mehr beim TSV Warzen. Auch das hat leider mit der fehlenden Bereitschaft zu tun, Jugendliche zu trainieren. Anfragen von Kindern habe ich genug, aber leider keinen, der ein festes Jugendtraining wieder anbieten würde.

Die Situation ist ähnlich wie beim Fußball. Wir können vier Herrenmannschaften im Tischtennis (ca. 30 Spieler) und eine Damenmannschaft melden, aber können keinen Jugendtrainer stellen. Ist schon traurig und ebenso enttäuschend.

Zum Glück haben wir diese Probleme in der Leichtathletik nicht. Mit Laura Frost hat Gabi Holzhaus eine tolle Unterstützung gefunden. Selber bei uns sehr erfolgreich kann sie die jüngeren motivieren und anfeuern.

Auf viele Erfolge unserer älteren Jugend Sportler wie Laura Frost, Svenja Pape, Anna Kollmann, Roman und Silas Deinert kann der TSV Warzen im Jahr 2016 wieder zurück schauen.

Vielen Dank an die Übungsleitungen für Ihren unermüdlichen Einsatz und macht bitte alles weiter so.

Silke Lippke

Jugendleitung

A/B Jugend Bericht 2016

In der Saison 2015/2016 hat das Team von **Jan Hammerlik** in der B-Jugend einen guten 6. Platz in der Kreisliga erreicht. Ein super Ergebnis, spielerisch konnte sich das Team auch steigern. Besonders dank den Toren von Tyl Rozok und Timo Peters, die zusammen 41 Tore schossen. Die letzte Saison in der B Jugend für das Team.
Die erste Hinrunde in der A Jugend 2016/2017 lief sehr durchwachsen. Durch viele Verletzte und Anpassungsschwierigkeiten in der neuen Liga war es ein schwieriger Start.“ Das Team hat am Anfang viel Lehrgeld bezahlt und ich hoffe das es in der Rückrunde aus den Fehlern lernt“, so Hammerlik. Zurzeit belegt die A-Jugend den 10. Platz in der Kreisliga.

Jahresbericht der U14 – U15

Die heutige U15 hatte in der Rückrunde ihrer letzten Saison einiges durchgemacht. Sportlich musste man während der Futsal Spieltage einige herbe Niederlagen verkraften. Zu Beginn der Rückrunde konnte die ihren ersten Sieg mit 3:6 gegen den JFV Süd einfahren. Anfang April trennte sich die JSG Warberg von dem damaligen Trainer Thorben Jahnke. Die Mannschaft übernahmen Interimsmäßig Silke Lippke und Bernd Koch. Die beiden schafften es die Mannschaft trotz einer sportlichen Talfahrt zusammenzuhalten. Ende April konnte Silke Lippke, glücklicherweise einen neuen Trainer für die kommende Saison präsentieren. Es sollte der, zu diesem Zeitpunkt als A-Jugend Trainer der JSG Warberg, langjährig tätige Lizenz-Trainer Philipp Meyer werden. Dieser nahm sofort die Planungen für die neue Saison auf und konnte sehr von der Vorarbeit der Interimstätigen profitieren. Es konnten mehrere Neuzugänge verpflichtet werden, zudem konnten einige Spieler wieder motiviert werden weiter zu machen.

Am 01.07. nahm der neue Trainer zusammen mit Co-Traienr Bernd Koch das Training auf, die Teilnehmerzahlen schwankten zwar auf Grund der Ferien, was das Kennenlernen nicht einfacher machte. Allerdings zeigten die Spieler von ersten Moment an Trainingseifer. Am Ende der Vorbereitung bestritt man in Grünenplan ein Testspiel gegen die C-Jugend der JSG Hils, welches man mit 6:0 verlor.

Zu Beginn der Hinrunde traf man auf die SV Alfeld II, das Spiel konnte man für sich entscheiden allerdings zog die SV Alfeld die Mannschaft einen Tag später die Mannschaft zurück, sodass das Spiel nicht gewertet wurde. Aus diesem Rückzug konnte die JSG aber auch etwas positives ziehen. Zwei Spieler wechselten noch zur JSG, welches den Kader noch einmal verstärkte. In der gesamten Hinrunde mussten nur zwei Spiele verloren gegeben werden, davon eins im Kreispokal. Zum Ende der Hinrunde belegt die U15 der JSG Warberg den 2.Tabellenplatz mit nur einem Punkt Rückstand zu Tabellenspitze in der 1.Kreisklasse.

In der Halle meldete man zwei Futsal Mannschaften. Beide Teams zeigten bei ihrem ersten Punktpieltag durchwachsene Leistungen. Im Februar nimmt man an zwei Hallenturnieren teil.

Zudem Veranstaltet man am 26.02. in der BBS-Halle selber ein Hallenturnier.

„Wir haben es geschafft in relativ kurzer Zeit unsere Defizite zu minimieren. Das liegt einzig und allein an der guten Trainingsbeteiligung. Wir haben uns für das nächste Jahr viel vorgenommen u.a. Pfingstturnier Rattenfänger Trophy in Hameln, zweimal Soccerhall, eigenes Hallenturnier etc. Ich hoffe das alle der Mannschaft treu bleiben, dann könnte hier ein richtig gutes Team heranwachsen. Zudem ist die Unterstützung der Eltern, einzigartig solche engagierten Eltern habe ich lange nicht mehr erlebt.“ So der **Trainer Philipp Meyer.**

Jugend Bericht U12/13 2016

Zum Abschluss der Hinrunde der Saison 2015/2016 ging die (damalige) U12 mit einem desaströsen Ergebnis von 0 Punkten und 3:32 Toren in die Winter-Hallen-Saison. Daneben musste die Mannschaft zusätzlich ihren langjährigen Trainer Henning Möhle verabschieden, der aus persönlichen Gründen die Leitung des Spiel- und Trainingsbetriebes nicht weiter wahrnehmen konnte.

Mit Ende der Hallensaison hatte sich ein neuer Jugendbetreuer für die Mannschaft gefunden. Die verbleibende Zeit bis zum Start der Rückrunde wurde genutzt um an sich zu arbeiten. Die Erhöhung der Trainings von 1 auf 2 Einheiten pro Woche wurde durch die Mannschaft angenommen und mit einer Trainingsbeteiligung von fast durchgehend 100% gedankt. Zum Saisonende hatten die Spieler sich durch viel Trainingsfleiß und –schweiß ein respektables Rückrundenergebnis von 12 Punkten und 32:24 Toren erkämpft. Besonders herausragend tat sich hier der Spieler Jannes Koch hervor, der, nachdem sein „knoten geplatzt" war, mit 23 Toren eine ganz besonders starke Rückrunde zeigte.

Die gezeigten Leistungen aus der Rückrunde konnten für die Saison 2016/2017 gefestigt werden. Neben verlorenen Spielen gab es auch gewonnene, so dass man die Hinrunde insgesamt als ein solides Fundament bezeichnen und auf dem zukünftig aufgebaut werden kann.

Diese Mannschaft hat Potenzial und kann, wenn weiterhin ein Engagement von Betreuern und Trainern gefunden wird, einen wichtigen Beitrag für den Bestand des Fußballs im Verein leisten. Wir dürfen nicht vergessen, dass es genau diese Jahrgänge sind, die in 5 Jahren zu Herrenspielern werden.
Wünschenswert wäre, wenn jemand die Jungs an die Hand nimmt, der bereits dort spielt und eine Bindung bereits in diesen jungen Jahren stattfindet um nicht Talente, die ohne Frage da sind, an andere Vereine zu verlieren, die ihre Finger zeitnah ausstrecken werden. ÜL Sascha Berlin

Bericht 2016 U11/U12

Das Jahr 2016 setzte sich für die U11 des Jahrgangs 2005 so fort wie das Jahr 2015 geendet hat.
Die Mannschaft fuhr einen Sieg nach dem anderen ein, so das sie, ungeschlagen, vorzeitig als Kreismeister in ihrer Staffel feststand.
Vor dem letzten Spiel in Neuhoff wurde diese Meisterschaft dann auch von Spielern und Betreuer in Warzen gefeiert. Alle hatten viel Spaß beim, wie könnte es anders sein Fußball spielen und Zelten.
Für den nächsten Tag wurde ein Bus organiesiert der dann die Mannschaft und Eltern zum letzten Punktspiel der Saison fuhr.
Danach wurde dann noch gemeinsam zum Saison ausklang, in Warzen gegrillt.
Leider musste die Mannschaft zwei Abgänge hinnehmen.
Roman Deinert und Nikolas Illing haben die Manschaft leider verlassen .
Der Start in die neue Saison als U12 viel den Spielern nicht leicht. Die Umstellung auf das größere Spielfeld war nicht so einfach. Neu hinzugekommen sind die Spieler John Phillip Tomazchewski und Merlin Michalski aus unserer U10, sowie Lennell Smith aus der U10 des SV Alfeld.

Bedanken möchte ich mich bei allen die uns in diesem Jahr unterstützt haben.

ÜL Stefan Neukam

U11-Jahresbericht 2016

Nachdem man die Saison 2015/16 in der Altersklasse U10 noch punktlos als Tabellenletzter abschloss, sieht es in der neuen Saison wesentlich besser aus.

Man belegt einen annehmbaren 5. Platz von 7, auch nur deshalb, weil eine Mannschaft zurückgezogen hat. Vor dem Rückzug stand der 4. Platz zu Buche. Die Mannschaft ist oben dran und von Platz 5 bis Platz 3 ist noch alles möglich.

Im Vergleich zur vergangenen Saison stehen 2 Abgängen in die eigene U12 7 Neuzugänge entgegen. Davon 5 Spieler von der SV Alfeld und 2 von der JSG Hils. Mit 14 Spielern insgesamt ist man nun qualitativ wie quantitativ gut aufgestellt und hat dies auch gerade gegen die starken Teams der JFV Süd, den SV Freden und des TSV Gronau gezeigt, dass man durchaus mithalten kann.

Das Trainerteam wird seit Mai von Danny Schaper als Co-Trainer ergänzt. Und auch die Mannschaft profitiert sehr davon, dass sich nun zwei Trainer ihrer Belange annimmt.

Die Futsal-Hallenrunde ist bereits abgeschlossen. Jedoch war es nicht möglich zufriedenstellende Ergebnisse zu erreichen, da man unter Mannschaften aus der Kreisliga wie Alfeld und Himmelsthuer eher der Underdog war. Der ausgerichtete Punktspieltag war trotz der nicht so tollen Ergebnisse wieder eine tolle Erfahrung.

Die Saison soll nun anständig zuende gespielt sowie das Team eingespielt und gefestigt werden, damit im Sommer, wenn die Umstellung auf das größere Feld als 9er-Mannschaft erfolgt, die neue Saison ebenfalls gut begonnen werden kann.

Dennis Meißner, Trainer U11
Danny Schaper, Co-Trainer

U9 JSG Warberg

Die U9 der JSG Warberg besteht inzwischen aus 13 Spielern der Jahrgänge 2008 bis 2010. Trotz des Altersunterschiedes und den so unterschiedlichen Wohnorten, verstehen sich die Kids unglaublich super miteinander und bilden eine wirkliche Mannschaft.

Gespielt wird weiterhin in der U9 ohne Schiedsrichter als Fair Play Liga. Wir Trainer haben leider in der letzten sowie in dieser Saison festgestellt, dass es langsam Zeit wird, mit Schiedsrichtern zu spielen, schon alleine aus dem Grund, weil manche Trainer das Wort Fair Play definitiv nicht umsetzen können.

Unsere Mannschaft spielt bereits gut mit. Bei den Ergebnissen ist alles dabei von Unentschieden, Siegen und Niederlagen. In diesen Jahrgängen haben die meisten Mannschaften einen oder zwei gute Spieler, die das Spiel machen und Tore schießen.

Wir versuchen, alle einzusetzen, Ihnen bei zu bringen, die Positionen zu halten, abzugeben, das Spiel ohne Ball zu begreifen und dass es nicht wichtig ist, wer die Tore schießt.

Wer diese Mannschaft in der letzten Saison mal beobachtet hat, wird feststellen, dass sie in dieser Saison einen riesen Schritt gemacht haben.

Auch in der Halle bestätigt sich das intensive Training. Nach dem ersten Hallenpunktspieltag steht die U9 der JSG Warberg in Ihrer Staffel auf dem zweiten Tabellenplatz.

Am 26.02.2017 findet in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr ein eigenes Turnier in der BBS Sporthalle hat. Über viele Zuschauer würden wir uns freuen.

Und hier mal eine Bitte an die Herren Mannschaften des TSV Warzen:

Am 26.02.2017 finden auch zwei Heimspiel der 1. Und 2. Herren in Warzen statt.

Es würde die U9 der JSG Warberg unheimlich motivieren, wenn die Herren in Ihren Trainingsanzügen, die inzwischen auch unsere U9 besitzt, vor Ihren Punktspielen am 26.02. 2017 in der BBS Sporthalle die jungen Spieler unterstützen würde.

Silke Lippke

Die kleinen Fußballtore wurden gespendet von der Fa. T & B eletronic

JSG Warberg - Jahresbericht U8/U7

In der aktuellen Spielzeit 2016/2017 haben wir je eine U8- und eine U7-Mannschaft für den Spielbetrieb gemeldet. Die U8-Mannschaft spielt eine Fairplay-Liga in einer Staffel mit sechs weiteren Mannschaften ohne Wertung und die U7-Mannschaft nimmt an sechs Freundschafts-Turniertagen mit je 5 Mannschaften teil.

Für die Hallenspielrunde wurden ebenfalls eine U8- und eine U7-Mannschaft gemeldet. Zudem hat die U7-Mannschaft im Dezember am 1. NFV-Weihnachtscup in der Hilsoccer-Arena Hildesheim teilgenommen und konnte dort in ihrer Gruppe den Wanderpokal gewinnen.

Darüberhinaus haben wir für die U7 und U6 die Teilnahme an einem Hallenturnier zugesagt. Für das U6-Turnier werden wir auch erstmals zwei Spieler des Jahrgangs 2012 einsetzen, beide vom TSV Föhrste.

Das Training wird von Lars Kappei und Markus Keck geleitet und findet für beide Mannschaften zweimal in der Woche dienstags 17:00-18:15 Uhr und freitags 15:45-17:00 Uhr in Föhrste statt, wobei wir die Gruppe in der Halle aufgeteilt haben. Es nehmen daher an jedem Trainingstag durchschnittlich 10 Kinder teil. Beim Freilufttraining liegt die Trainingsbeteiligung im Schnitt bei 20 Kindern. Es nehmen die Jahrgänge 2009 bis 2012 am Trainingsbetrieb teil.

Im Spielbetrieb werden in jeder Mannschaft zehn Spieler eingesetzt. In der U8 spielen zur Zeit sieben Spieler des Jahrgangs 2009 und drei Spieler des Jahrgangs 2010, alle vom TSV Föhrste.
In der U7 spielen fünf Spieler des Jahrgangs 2010, davon vier vom TSV Föhrste und ein Spieler
vom TSV Gerzen sowie fünf Spieler des Jahrgangs 2011, alle vom TSV Föhrste.

25.01.2017 /Markus Keck

Mädchen JSG Warberg

Wie erwartet mussten unsere Mädchen im ersten Jahr Lehrgeld zahlen,in der Kreisliga für A/B Juniorinnen belegen wir mit 3 Punkten und 6-49 Toren Platz 9. Als mit Abstand jüngste Mannschaft sind wir nicht letzter. Darauf können wir stolz sein. Zur Zeit haben wir 15 Spielerinnen. Trainer sind **Klaus Ratheisky + Co Trainer Nils Ratheisky**. Wir freuen uns über jedes Mädel der Jahrgänge 2000-2002 das sich neu anmelden. Training findet Mittwochs 17.00-18.15 in der Sporthalle in Föhrste statt.

Sparte Fußball
Herren

Erster Höhepunkt im Sportjahr 2016 war wieder einmal der Sieben Berge Cup. Am 08. Januar ging es in der Alfelder BBS-Sporthalle zum 19. Mal um den begehrten Pokal. Nachdem im Vorjahr zehn Teams in zwei Gruppen um die Zwischen- und Endrunde spielten, waren es in diesem Jahr wieder zwölf Mannschaften in vier Gruppen, wobei die ersten beiden Mannschaften jeder Gruppe ins Viertelfinale einzogen.
Es waren wieder viele Mannschaften aus der Region am Start, dabei als Turnierneulinge die Bezirksligisten FC Stadtoldendorf, WTW Wallensen und der FC Concordia Hildesheim. Titelverteidiger SV Ramlingen-Ehlershausen, der Heesseler SV und Aufsteiger MTV Almstedt aus der Landesliga zählten neben den zwei Oberligisten FC Eintracht Northeim und dem VfL Bückeburg zu den Favoriten auf den Turniersieg. Die Auslosung hatte dem Turnier bereits in der Vorrunde in jeder der vier Gruppen spannende Lokalderbys beschert, so dass die Zuschauer in der wieder einmal gut besuchten BBS-Sporthalle frühzeitig spannende Spiele erlebten.
Rund 80 ehrenamtliche Helfer, meist Vereinsmitglieder aus allen Sparten, sorgten wieder für einen reibungslosen Ablauf der Großveranstaltung. Allen ein ganz herzliches Dankeschön! Ohne diese unglaubliche Unterstützung wäre so ein Event gar nicht zu bewältigen.
Der Oberligist FC Eintracht Northeim sicherte sich am Ende erstmals den Sieben Berge Cup. Die Eintracht konnte ohne Niederlage durchs Turnier kommen und gewann am Ende auch hochverdient den großen Pokal.

Für unsere beiden Herrenmannschaften konnte der Rückrundenauftakt der Saison 2015/16 unterschiedlicher kaum sei.
Bei der Betreuung unserer Zweiten in der 3. Kreisklasse Staffel B gab es eine Änderung. Sascha Berlin wechselte in den Jugendbereich und Daniel Rabe stellte sich als zweiter Betreuer neben Andreas Hanke zur Verfügung.
Die Mannschaft konnte in den ersten sieben Partien keinen einzigen Punkt gewinnen. Personalprobleme unterschiedlichster Art führten sogar zu einem Nichtantritt beim Auswärtsspiel in Langenholzen. Ende April endlich der erste Sieg im neuen Jahr.

Die ersten älteren A-Juniorenspieler konnten zur Unterstützung eingesetzt werden und unsere Flüchtlinge konnten durch Trainingsfleiß und der immer besser werdenden Verständigung ebenfalls zu neuen Erfolgen beitragen.
Am Saisonende landete die Zweite auf einem nicht mehr für möglich gehaltenen 10. Tabellenplatz.

Unserer Ersten gelangen in der Rückserie der 2. Kreisklasse Staffel B 8 Siege bei einem Remis und 4 Niederlagen. Das bedeutete in der Endabrechnung den verdienten 3. Platz, der dann sogar etwas überraschend zum Aufstieg in die 1. Kreisklasse führte. Nach dem Abstieg 2012 ist man nun wieder zurück in der zweithöchsten Klasse im Kreis.
Herzlichen Glückwunsch!!

Unsere Altsenioren Ü40 spielte eine recht durchschnittliche Rückrunde in der 1. Kreisklasse Staffel C und belegte während der Saison fast immer einen Mittelfeldplatz und so war es dann auch am Saisonende. Von 10 Mannschaften stand Platz 6 zu Buche.

In der Sommerpause 2016 gab es große personelle Veränderungen im Herrenbereich. Nicht weniger als 12 Spieler wechselten aus unserer A-Juniorenmannschaft in den Seniorenbereich und mittlerweile standen 14 Flüchtlinge mit Spielberechtigung zur Verfügung. Wenige Zugänge und Abgänge aus anderen Vereinen hielten sich die Waage.
Die Integration all dieser Spieler im Seniorenbereich ist unser größtes Bestreben. Im Spielausschuss kam man letztlich zum Entschluss, nach längerer Pause wieder eine Dritte zu melden, denn 60 Spieler (55 mit fester Zusage plus 5 Aushilfen bei Bedarf) sind für zwei Teams zu viele. Unsere Flüchtlinge spielen, genau wie alle anderen Spieler, je nach Trainingsbeteiligung und individueller Leistung aufgestellt in der Ersten, Zweiten oder Dritten.
Bis zur aktuellen Winterpause kann man feststellen, es waren die richtigen Entscheidungen.

Der Trainingsstart auf dem Gerzer Sportplatz!

Zum Start in die neue Saison 2016/2017 wurden also drei Seniorenteams und eine Altsenioren Ü40 gemeldet.
Trainer ist weiterhin Sven Dammann, Betreuer I. Herren Patrick Kloth, zeitweise Daniel Rabe, Betreuer II. Herren Andreas Hanke und NEU Betreuer III. Herren Udo Philipp mit Daniel Weger und Rene Wiese.
Die Altsenioren Ü40 wird betreut vom Team Jens-Uwe Lichtenberg, Stefan Neukam und Joachim Franz.

Für unsere neue Dritte mit zunächst mehreren Flüchtlingen und auch ehemaligen A-Juniorenspielern unter 18, also noch ohne eigene Fahrerlaubnis, wurde eine Transportlösung gesucht, um zu den Auswärtsspielen zu kommen. Sven Feddersen und Stefan Paruk gilt hier unser besonderer Dank, denn durch die abwechselnde Bereitstellung eines Kleintransporters konnten bisher alle Spieler zu den Punktspielen transportiert werden.
Der Spielbetrieb in der 4. Kreisklasse Staffel C lief bisher recht ordentlich, zumal die Mannschaft nicht immer mit denselben Spielern auflaufen kann, denn bei drei Mannschaften bekommt auch jeder Spieler die Chance, bei entsprechender Leistung in einer höheren Mannschaft zu spielen und natürlich auch umgedreht.
An dieser Stelle muss auch mal erwähnt werden, dass es bei drei Herrenteams schon eine sehr wichtige Aufgabe des Spielausschusses ist, immer auf das Festspielen in den höheren Teams zu achten, damit für alle Mannschaften jederzeit genügend Spieler an den Spieltagen zur Verfügung stehen.
Aktuell hat unsere neue III. Herren immerhin schon 4 Siege und ein Remis einfahren können und diese Statistik kann sie sicher auch noch ausbauen.

Für unsere II. Herren mit ebenfalls vielen neuen Gesichtern lief die bisherige Hinrunde auch ganz passabel. Die vielen jungen Spieler müssen sich im Herrenbereich erst einmal akklimatisieren, aber das klappt schon immer besser. Zum Abstiegsplatz hat man einen ordentlichen Vorsprung. Hier geht der Personalwechsel in die beiden anderen Mannschaften nicht nur nach oben, sondern natürlich auch mal nach unten. Eine Wunschelf steht deshalb eigentlich nie zur Verfügung, aber das ist allen Beteiligten auch bewusst.

Unsere I. Herren hat sich nach dem doch etwas überraschenden Aufstieg in die 1. Kreisklasse Staffel B und auch einigen Personalveränderungen als Saisonziel den Klassenerhalt gesteckt.
Nur drei Punkte bis Platz 11, dabei noch ein Spiel im Rückstand, der Klassenerhalt ist also allemal drin.

Die Altsenioren Ü40 spielen bisher eine gute Hinrunde und mit nur drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer ist eine sehr gute Platzierung am Saisonende durchaus möglich.

Rückrundenstart:

I. Herren	am Sonntag 26.02.2017	14.00 Uhr gegen MTV Almstedt II
II. Herren	am Sonntag 19.02.2017	12.00 Uhr gegen MTV Banteln
III. Herren	am Sonntag 05.03.2017	12.00 Uhr gegen SV Betheln/Eddingh. II
Altsenioren Ü40	am Freitag 07.04.2017	19.00 Uhr gegen SG Freden/Hörsum

Zu erwähnen ist noch, dass drei weitere Flüchtlinge ihren Spielerpass in der Winterpause bekommen haben und zum Rückrundenauftakt eingesetzt werden können. Mit zwei weiteren Flüchtlingen stehe ich aktuell in Kontakt und ihre Passanträge werden in Kürze zum NFV geschickt.
Hier auch mal eine Info zum Passantrag für unsere Flüchtlinge. Ein Passantrag mit Kopie einer aktuell gültigen Aufenthaltsbescheinigung wird zum NFV geschickt. Der NFV überprüft die Unterlagen auf Vollständigkeit und schickt sie dann weiter an den DFB, der seinerseits nach Prüfung die Unterlagen zum Fußballverband des Heimatlandes des jeweiligen Antragstellers schickt. Gibt es ab diesem Zeitpunkt innerhalb von 30 Tagen keine Antwort vom Fußballverband des jeweiligen Heimatlandes, erteilt der DFB über der NFV eine vorläufige Spielgenehmigung.
Die Bearbeitungszeit beträgt also in der Regel mindestens ca. 40 Tage.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Spielern für ihren Einsatz herzlich bedanken. Den Verletzten wünsche ich alles Gute für die baldige Genesung, damit sie möglichst zeitnah wieder mit ihren Mannschaften trainieren und Spiele bestreiten können.
Dem Trainer, allen Betreuern sowie dem Vorstandsteam, der Jugendleitung und allen freien Mitarbeitern gilt mein besonderer Dank für die gute Zusammenarbeit im letzten Jahr. Herzlichen Dank auch an alle anderen Sparten für ein gelungenes Miteinander.

Uwe Möhle

Bericht I. Herren

Zu Beginn der Rückrunde 2015/2016 stand das Team auf einem Aufstiegsplatz und diesen wollte man bis zum Saisonende möglichst verteidigen (Saisonziel Platz 1-5). Verstärkt mit einigen A-Jugendspielern gingen wir das erste Spiel beim Tabellenführer und direkten Kontrahenten TSV Sibbesse an. In einem schwachen Spiel traute sich keine der beiden Mannschaften etwas zu, so endete das Spitzenspiel 0:0. Im zweiten Spiel musste man eine unerwartete Niederlage in Wülfingen hinnehmen. Das Team spielte trotz allem eine konstante Rückrunde und konnte sich immer unter den Top 3 halten. Leider berechtigte zu diesem Zeitpunkt der 3. Platz nicht zum Aufstieg.
Am 13.04. waren erstmals Al Noor und Ainoor aus dem Sudan in unserer Mannschaft im Einsatz.
Nach den Niederlagen gegen Marienhagen und am vorletzten Spieltag in Eberholzen rutschte das Team auf den 4. Platz ab und Lamspringe zog an uns vorbei.
Der letzte Spieltag sollte am Ende ganz entscheidend sein.
Platz 3 war noch drin, wenn Lamspringe am letzten Spieltag gegen Sibbesse verliert oder Unentschieden spielt und wir zeitgleich zu Hause gegen Mehle gewinnen. Lamspringe spielte tatsächlich Remis und wir konnten unser letztes Heimspiel gewinnen. Der verdiente Lohn, Platz 3 mit 46 Punkten und 70:33 Toren!
Ein paar Tage später entschied der NFV Kreis Hildesheim, Platz 3 berechtigt zum Aufstieg in die 1.Kreisklasse. Damit konnte nicht wirklich gerechnet werden, auch wenn eine kleine Hoffnung immer da war.

Zum Start in die neue Serie 2016/2017 wurde der Kader verstärkt durch unsere A-Jugendspieler, weitere Flüchtlinge, die Teils in der Rückserie 2015/16 schon ausgeholfen haben, dazu wechselte Jona Kemmerer vom TSV Brunkensen zu uns.
Das Saisonziel ist klar, nur der Klassenerhalt, egal wie.
Beim Trainingsauftakt konnten wir 20 Spieler begrüßen. Im Laufe der weiteren Trainingseinheiten steigerte sich auch die Teilnehmerzahl kontinuierlich. Trotz der intensiven Einheiten war die Moral im Team immer super. Ein Trainingslager in Silberborn wurde genutzt, um die Kameradschaft zu fördern und an vielen Kleinigkeiten zu arbeiten.
Die Umstellung in der neuen Klasse war groß, das Spieltempo ist schneller und das sollten wir gleich im ersten Spiel in Emmerke zu spüren bekommen. Jedoch konnten wir uns dann doch an die neue Klasse gewöhnen. Leider wurden viele Punkte im Laufe der Saison liegen gelassen. So kassierte man in Diekholzen kurz vor Schluss das 2:3 aus unserer Sicht, zu Hause gegen Diekholzen erzielte der Gast in der 96. Min noch den 2:2 Ausgleich und gegen Neuhof war selbst eine 4:1 Führung in der 83. Spielminute nicht ausreichend. Hinzu kommen unnötige Gelbsperren (nach 5 x Gelb) und rote Karten, die im weiteren Saisonverlauf unbedingt vermieden werden müssen. Mit zwei Siegen gegen Burgstemmen/Mahlerten und völlig überraschend in Nordstemmen konnte der Anschluss zu den Nichtabstiegsplätzen bis auf einen Punkt verkürzt werden.
Also Ärmel hochkrempeln und gemeinsam den Klassenerhalt schaffen!

Sven Dammann
Trainer

Bericht II. Herren

Zum Start in die Rückrundenserie 2015/2016 konnten wir nahtlos an die gute Vorrunde anknüpfen. So waren wir in der Lage, mit kräftiger Unterstützung unserer I. Herren, einzelne Spieler wurden frei gespielt, den ersten schon spielberechtigten A-Junioren, sowie den ersten spielberechtigten Flüchtlingen, Punkte einzufahren, die so mancher vorab nicht für möglich gehalten hatte. Die Mannschaft bewies ein hohes Maß an Disziplin und Kampfgeist.
Am Ende der Spielzeit belegte die Mannschaft einen hervorragenden 10. Tabellenplatz.

In der Saisonvorbereitung konnten wir einen signifikanten Anstieg der Trainingsbeteiligung feststellen, was uns natürlich freute. Man konnte sehen, das die Vorsaison doch dazu geführt hatte, die Einstellung des ein oder anderen Spielers positiv zu beeinflussen. Das anschließende Trainingslager in Silberborn half uns nochmals, den Zusammenhalt unter den Spielern zu festigen, zumal wir noch weitere große Unterstützung durch unsere A Junioren bekamen.

Zu Beginn der Spielzeit 2016/17 erwischten wir einen sehr guten Saisonstart.
Die ersten Punkte wurden eingefahren, was für eine recht positive Stimmung in der gesamten Mannschaft sorgte. Natürlich gab es auch die ein oder andere Niederlage, die sehr ärgerlich war, obwohl in diesen Partien durchaus mehr drin war. Nichts desto trotz rappelte sich das gesamte Team immer wieder auf, bewies eine klasse Moral und lies sich durch solche Rückschläge nicht unter kriegen.
So haben wir es geschafft, aktuell auf einem annehmbaren 11. Tabellenplatz zu überwintern. Derzeit haben wir 8 Punkte Vorsprung auf den Abstiegsplatz und dazu noch ein Spiel weniger auf dem Konto, als das Schlusslicht.
Nach dem Rückzug der SG Rössing/Barnten II gibt es nur noch einen Absteiger.

Nun steht die Rückrunde vor der Tür, wovon wir uns natürlich viel versprechen. Voraussetzung dafür ist es, dass alle Spieler fit und gesund bleiben und wir weiterhin nicht viel mit Verletzungen zu tun haben. Dann sollten wir auch in der bevorstehenden Rückrunde in der Lage sein, das Thema Abstieg weit hinter uns zu lassen.
Wir hoffen, dass auch weiterhin viele Spieler, die aus den verschiedensten Gründen nicht Woche für Woche da sein können, sich auch weiterhin für Einsätze in der II. Herren zur Verfügung stellen, um so ein gutes Gesamtergebnis zu erreichen.

Andreas Hanke
Betreuer

Bericht III. Herren

Die im Sommer 2016 neu gemeldete Dritte Herren absolvierte zusammen mit der Ersten und Zweiten die Vorbereitung auf die neue Saison 2016/2017, inklusive Trainingslager und Testspiel gegen die eigene Zweite.

Nach einer unglücklichen 2:3 Heimspielniederlage zum Auftakt der Punktspiele in der 4. Kreisklasse Hildesheim Staffel C, konnten wir einen unerwarteten Derbysieg beim TSV Föhrste II verbuchen. In der Folge hatte die neue Dritte um Betreuer Udo Philipp und dem Trainergespann Daniel Weger und Rene Wiese eigentlich auch erwartete Probleme, eine konstante Leistung auf den Platz zu bringen. Auf Siege gegen Marienhagen, Everode und Westfeld/Eberholzen folgten immer wieder größtenteils unglückliche Niederlagen. Man sollte aber festhalten, dass die Mannschaft in keinem Spiel, abgesehen vom Spiel gegen den Ligaprimus TSV Gronau II, deutlich unterlegen war.
Der Zusammenhalt und die Kameradschaft in der neu aufgestellten Mannschaft sind wirklich gut und wenn sich das Team weiter gemeinsam einspielen kann, sind auch weitere Erfolge in der Rückrunde zu erwarten.

Daniel Weger

Bericht 2016 - Ü40 TSV Warzen

Die Rückrunde der Saison **2015/2016** verlief wie auch die Hinrunde recht ausgeglichen.
Nach 20 Spielen belegte die Ü40 mit **23 Punkten und 35:36 Toren** in der Abschlusstabelle
den **6. Platz**
Zur Saison **2016/2017** wurde die Betreuung neu geregelt. Jens-Uwe Lichtenberg, Stefan
Neukam und Joachim Franz teilen sich die Aufgaben untereinander auf. Einziger Neuzugang
für die neue Saison war Carsten Bürckel.
Zur Zeit umfasst der Kader der Ü40 - **18 Spieler**.
Die Hinrunde verlief recht gut.und nach 5 Spielen stand man sogar auf dem 1. Tabellenplatz.
Die letzten beiden Spiele der Hinrunde wurden dann etwas unglücklich verloren.
Mit **16 Punkten und 21:15 Toren**, bei 5 Siegen, 1 Unentschieden und 2 Niederlagen belegt
die Ü40 momentan einen guten **5. Platz**.
In der Rückrunde will man versuchen, mit dem kompletten Kader weiterhin im oberen Tabellenbereich mitzuspielen

Jens-Uwe Lichtenberg

Bericht Schiedsrichter

Für die Saison 2016/2017 sind folgende TSV-Schiedsrichter beim NFV gemeldet:
Iskender Köklü, Patrick Wilke und Nicole Richter.

Der Schiedsrichtermangel geht nun auch am TSV Warzen nicht vorbei. Deshalb ein Appell an alle, die einmal die andere Seite des Leders kennenlernen möchten.
Werdet Schiedsrichter!
Es werden regelmäßig Anwärterlehrgänge angeboten.
Von der Schiedsrichter-Vereinigung werden das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen organisiert. Dazu gehören Braunkohlwanderung, Skat- und Knobelturnier, Teilnahme an Schiedsrichtermeisterschaften, Seniorennachmittage, Bowling, die Schiedsrichterparty und noch vieles mehr. Die Gemeinschaft unter Schiedsrichtern ist großartig.

Im Juni auf der Mitgliederversammlung wurden als neue Ehrenmitglieder die Kameraden

Hubert Schmidt und Hermann Schäfer (TSV Marienhagen) berufen.
(v.l.n.r.) **Ehrenmitglied Hubert Schmidt**, 1.Vorsitzender Walter Klußmann, Ehrenmitglied Hermann Schäfer, 2.Vorsitzender Andreas Wiese, Schriftführer Miguel Rey Lamas

Auf der Schiedsrichterparty im Oktober in der Kupferschmiede gab es neben gutem Essen, toller Musik, auch die alljährlichen Ehrungen. **Nicole** wurde für Ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. **Iskender** ist seit 1983 Schiedsrichter und **Patrick** ist seit letztem Jahr dabei.

Die SRV ehrte seine Mitglieder: v.l.n.r. Karl Otto, Christian Schwarzbach, Wilhelm Vogel, Denis Bang, Karl-Heinz Czampiel, Irina Stremel, **Nicole Richter**, Miguel Rey Lamas, Werner Seifert, Stefan Mannchen, Abdallah Abdessattar und Vorsitzender Walter Klußmann

Nicole Richter

Alfeld, den 17.2.2017

Bericht des Ball / Zeugwartes zur Jahreshauptversammlung des TSV Warzen

In dem abgelaufenen Sportjahr wurde mit Hilfe der Jugendleitung, Übungsleitungen und anderen Verantwortlichen der zahlreichen Mannschaften die Ausrüstung kontrolliert. Hier wurden Trikotsätze getauscht, aufgefüllt oder wenn nötig neu beschafft. Ferner wurden die Fußbälle kontrolliert und ergänzt. Für die Hallen Futsalserie die benötigten Bälle gekauft. Somit ist jede Mannschaft von der Jugend bis zum Herrenbereich für die laufende Serie hinaus mit allem nötigen ausgerüstet.

Das Trainingsmaterial welches in der Garage gelagert und für alle zugängig ist, wird immer wieder von mir kontrolliert, repariert oder wenn nötig ausgetauscht. Hier ist es wie in den letzten Jahren immer das gleiche Drama. Das Material das durch die Häufigkeit der Nutzung leidet, wird nicht immer pfleglich behandelt. So kommt es vor das Bälle, Kegel oder die Koordinationsleiter verdreckt oder beschädigt und ohne Info in der Garage vorzufinden sind. Ich Appelliere an alle Nutzer das vom Verein zur Verfügung gestellt wird pfleglich zu behandeln.

Die Übungsleitungen und Trainer sollten bei Entnahme von Trainingsmaterial daran denken das auch andere Mannschaften damit ihre Trainingseinheiten durchführen wollen. Dazu ist es nötig das Material nach dem Training zurück zu bringen oder weiter zugeben. Schon aus Kostengründen ist es dem Verein nicht möglich jede Mannschaft mit Trainingsmaterial auszustatten.

Sollte jemand Sportartikel von der Firma ERIMA kaufen wollen ist das nur mit einer Berechtigungskarte oder Absprache mit dem Vorstand im Sporthaus Friedhoff (Inga Steinmann) mögich.

Bei Fragen oder Anregungen zu diesem Bericht oder Thematik steh ich gerne zur Verfügung.

Clubhausbericht 2016

Auch in diesem Jahr wurden viele Veränderungen im Clubhaus vorgenommen.

Zum Jahresbeginn konnten wir durch einen Sponsor eine neue Küche einbauen, die Decke mit neuer Beleuchtung wurde installiert, neue Fiesen verlegt und die Wände neu gestrichen. Durch die Umgestaltung und Erneuerung ist für die Servicekräfte das Arbeiten in der Küche angenehmer.

In der Sommerpause wurde die größte Umbaumaßnahme durchgeführt. Im neuen Clubhaus wurden sämtliche Glasbausteine durch Thermofenster ersetzt, auch im Alten Clubhaus wurden alle Fenster inklusive Eingangstür erneuert. Durch die Erneuerung sämtlicher Fenster und Türen wir der Energiebedarf in den nächsten Jahren erheblich gesenkt. Wir haben durch die Umbaumaßnahen auch fast sämtliche Leuchtmittel auf LED umgestellt, was auch zu Einsparungen führt.

Wir sind immer dabei das das Clubhaus auf einem aktuellen Stand bleibt.

Durch Mithilfe aller Sparten konnte der Vorstand den großen Serviceplan abdecken. Nur durch die Mitarbeit aller Sparten können wir das Clubhaus weiterhin in Eigenregie weiterführen.

Ab 2017 hat der TSV Warzen einen Betriebsführungsvertrag über die komplette Sportanlage in Warzen von der Stadt Alfeld übernommen.

-

Bilder von der neuen Küche und Einbau der Fenster.

TSV Warzen
Bericht der Leichtathletik-Sparte - Kindergruppe

Übungsleiterinnen: Gabriele Holzhaus, Manuela Bente und Laura Frost

Das Training der vier- bis zehnjährigen Kinder wurde im Jahr 2016 immer sehr gut angenommen. Elf Jungen und Mädchen besuchten durchschnittlich die Trainingseinheiten, um die Disziplinen der Leichtathletik kennenzulernen und sich weiter zu entwickeln.
Um ihren Trainingsstand zu testen, nahmen die Kinder an Wettkämpfen teil, wie dem Hallenwettkampf in Alfeld, dem Leichtathletik-Sportfest in Brunkensen, dem Warzer Esellauf und der Winterlauf-Trainingsserie unserer Sparte.
Dabei wurden bereits, je nach Leistungsstand, gute bis sehr gute Ergebnisse erzielt. Zu Einträgen in die Bestenliste des Kreises Hildesheim schafften es mit ihren Leistungen 2016 Jakob Mollowitz über 50 m, Weitsprung, Schlagballwurf 80 g und 3-Kampf, sowie Dorothea Bente über 50 m, 800 m, Weitsprung und 3-Kampf.
Bei dem Hallenwettkampf des TSV Brunkensen und Delligser SC in der BBS-Halle und bei dem Sportfest in Brunkensen wurden durch die Kinder gute Ergebnisse erzielt. Dabei haben Lennox Schaper, Jakob Mollowitz, Samuel Bente und Dorothea Bente mit sehr guten Ergebnissen abgeschlossen. Für Jakob und Lennox war es der erste Wettkampf für den TSV Warzen. Sie belegten auf Anhieb den 2. und 3. Platz. Samuel und Dorothea wurden siebenter und fünfte.
Dorothea Bente nahm 2016 das erste Mal an Kreismeisterschaften teil und erzielte gleich sehr gute Ergebnisse. So wurde sie über 800 m in 3:21,31 min. vierte, beim 3-Kampf mit 626 Punkten achte, über 50 m in 9,20 sec. dritte und beim Weitsprung mit 3,02 m ebenfalls dritte.
Mit 1.889 Punkten belegte sie beim Kreis Schüler Cup im Mehrkampf einen sechsten Platz. Dabei gehen von vier Mehrkämpfen die besten Drei in die Wertung.
Um ihre Leistungen zu verbessern, trainiert Dorothea ein bis zweimal in der Woche in der Jugendtrainingsgruppe mit.
Alle erzielten Ergebnisse von 2016 können auf der Internetseite des TSV Warzen unter www.tsv-warzen.de/leichtathletik-Jugend angesehen werden.
Nicht nur zum Training trafen sich die Kinder. Am 09. Februar feierten sie mit viel Spaß Fasching. Das Frühstück bei Biel wurde auch wieder gut besucht. Zum Nikolaus am 06. Dezember gab es für die Kinder eine kleine Feier und jeder erhielt ein kleines Geschenk. Am 20. 12. waren wir mit den Kindern auf dem Weihnachtsmarkt in Alfeld. Sie hatten dabei sehr viel Spaß.
Da Kira Mausch durch ihre Lehrzeit das Training nicht mehr unterstützen kann, haben sich Manuela Bente und Laura Frost bereit erklärt, Gabriele Holzhaus beim Trainieren der Kindern aktiv zu unterstützen. Ein Dankeschön geht hiermit noch einmal an Kira für die Arbeit, die sie in den letzten Jahren beim Ausbilden der Kinder geleistet hat.
Für 2017 wünschen wir uns, dass die Kinder weiterhin so zahlreich am Training teilnehmen. Die Übungsleiterinnen werden sich alle Mühe geben, dass die Kinder Spaß am Training haben.

TSV Warzen
Bericht der Leichtathletik-Sparte - Jugendgruppe

Übungsleiter: Johann Wagner

2016 wurden **zehn** Kreismeistertitel, **drei** Bezirksmeistertitel, **ein erster** Platz bei den Bezirks-, gute Ergebnisse bei den Landes- und den Norddeutschen- und **ein sechster** Platz bei den Deutschen-Jugendmeisterschaften erkämpft und **zwei** Kreisrekorde aufgestellt

Die Jugendgruppe besteht momentan aus 17 Jugendlichen zwischen 10 Jahre und 19 Jahre, die immer mit Spaß am Training teilnehmen.
Als wir am Anfang des Jahres die Ziele für 2016 besprachen, waren wir uns einig, dass das Ergebnis von 2015 (zwanzig Kreismeister, je ein Landes- und Norddeutscher Meister) schwer zu wiederholen ist.
So erreichten sie bei Kreismeisterschaften im Crosslauf, bei Einzel- und Staffelstarts auf der Bahn
zehn - 1.Plätze, sieben - 2. Plätze, zwei - 3. Plätze, zwei - 4. Plätze, fünf - 5. Plätze, drei - 6. Plätze, drei - 7. Plätze, einen - 10. Platz, zwei - 11. Plätze und einen - 13. Platz.
Bei Bezirksmeisterschaften im Crosslauf, bei Einzelstarts auf der Bahn wurden vier - 1 Plätze, vier - 2. Plätze, fünf - 3. Plätze, ein - 5. Platz und ein - 8. Platz erreicht.
Einen - 2. Platz, zwei - 3. Plätze, einen - 5. Platz, einen - 6. Platz, einen - 7. Platz, zwei - 10. Plätze, einen - 11. Platz, einen - 12. Platz, einen 16. Platz und einen -20. Platz erzielten die Jugendlichen bei Einzelstarts auf der Bahn und in der Halle bei den Landes Jugend Meisterschaften.
Bei den Norddeutschen Jugend Meisterschaften errangen sie bei Einzelstarts einen - 2. Platz, einen - 11.Platz, einen - 12. Platz, einen - 14. Platz, einen - 20. Platz und einen - 35. Platz.
Ein - sehr guter 6. Platz wurde bei den Deutschen Jugend Meisterschaften erkämpft.

Die Kreismeister wurden:

-im Hochsprung mit 1,52 m	- Roman Deinert (M11)
-über 50 m in 7,62 sec.	- Roman Deinert (M11)
-im Weitsprung mit 4,20 m	- Roman Deinert (M11)
-Schlagballwurf (80g) mit 50,00 m	- Roman Deinert (M11)
-im 3-Kampf mit 1,144 Punkten	- Roman Deinert (M11)
-im 4-Kampf mit 1.613 Punkten	- Roman Deinert (M11)
-über 1.500 m in 5:00,58 min.	- Torben Frohns (mJU18)
-über 3.000 m in 10:50,00 min.	- Torben Frohns (mJU18)
-über 400 m in 58,47 sec.	- Svenja Pape (wJU18)
-über 800 m in 2:34,71 min.	- Alena Ebrecht (wJU18)

Den 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften erkämpfte:

-über 3.000 m in 11:47,62 min.	- Alena Ebrecht (wJU18)

Bezirksjugendmeisterin

-über 400 m in 58,02 sec.	- Svenja Pape (wJU18)
-über 400 m in 58,83 sec.	- Svenja Pape (wJU20)
-über 200 m in 26,33 sec.	- Svenja Pape (wJU20)

Den 6. Platz bei den Deutschen Jugendmeisterschaften belegte:

-über 400 m in 57,54 sec.	in Mönchengladbach	- Svenja Pape (wJU18)

Ihre persönlichen Bestleistungen verbesserten im Jahr 2016 alle Jugendlichen.
Dies aufzuführen würde den Rahmen sprengen.
Alle Ergebnisse von 2016 können unter www.tsv-warzen.de/leichtathletik-Jugend eingesehen werden.

Zu Einträgen in die Bestenliste des Kreises Hildesheim haben es 2016
10 Jugendliche mit 46 Ergebnissen
und in die Bestenliste des Bezirkes Hannover 2016
5 Jugendliche mit 20 Ergebnissen geschafft.
In die Bestenliste des Landes Niedersachsen schafften es 2016
2 Jugendliche mit 6 Ergebnissen.
Den fünfzehnten Platz in der Bestenliste des Deutschen Leichtathletik Verbandes der Altersklasse wJU18 über 400 m in 57,54 sec. erreichte Svenja Pape.
Bei dem Kreis-Schüler-Cup im Dreikampf kam 2016 ein Teilnehmer in die Gesamtwertung. Dabei wurden von vier die besten drei Wettkämpfe gewertet.
Roman Deinert belegte in der Altersklasse M11 den 1. Platz mit 3.334 Punkten,
Mit seinen Ergebnissen beim Hochsprung mit 1,52 m und beim 4-Kampf mit 1.613 Punkten stellte Roman Deinert jeweils einen neuen Kreisrekord in seiner Altersklasse auf.
Svenja Pape wurde aufgrund ihrer erzielten Leistungen in den Landeskader des Niedersächsischen Leichtathletik Verbandes berufen.
Sie besucht regelmäßig die angebotenen Lehrgänge im Sport Leistungszentrum Hannover und einmal in der Woche das Landestraining beim Landestrainer der Langsprinter.
Ebenfalls trainiert Laura Frost seit November 2015 als D2-Kader des Niedersächsischen Leichtathletik Verbandes einmal wöchentlich im SLZ Hannover.
Einige Jugendliche nahmen auch in diesem Jahr regelmäßig an der Winterlauf Trainingsserie der Leichtathletik-Sparte des TSV Warzen und am Warzer Esellauf teil. Sie nutzen diese Läufe, um ihre Ausdauer zu verbessern.
Dass wir uns nicht nur zum Training oder Wettkampf treffen, zeigt, dass die Jugendlichen auch die Einladungen zu den Veranstaltungen wie den Grillabend vor Himmelfahrt oder den Abschluss der Leichtathletik-Sparte annahmen. Das Frühstück bei Biel wurde von den Jugendlichen ebenfalls wieder gut besucht. Zum Jahresabschluss am 17. Dezember 2016 verbrachten die Jugendlichen den Nachmittag in Hannover auf dem Weihnachtsmarkt.
Laura Frost erklärte sich bereit, ab November 2016 das Training der Kindergruppe zu unterstützen und als Jugendwartin zu arbeiten.
Für 2017 wünschen wir uns, dass die Jugendlichen auch weiter so zahlreich am Training teilnehmen. Der Übungsleiter wird alle Anstrengungen unternehmen, damit die Sportlerinnen und Sportler Spaß am Training haben.

TSV Warzen
Bericht der Leichtathletik-Sparte - Behinderten Sportverband Niedersachsen

Übungsleiter: Johann Wagner

2016 wurden **zwei Deutsche Meistertitel** erkämpft

Silas Deinert ist seit November 2014 Mitglied im Landeskader der Behindertensportler Niedersachsen. Er nahm sowie nimmt regelmäßig an
den Wochenendlehrgängen, die monatlich stattfinden, des BSN teil.
In Saarbrücken fanden am 13. Februar 2016 die Deutschen Hallenmeisterschaften statt. Für Silas Deinert (mJU16) war diese Meisterschaft etwas Neues, konnte er sich doch mit Athleten aus ganz Deutschland messen, die das gleiche Handicap haben, wie er.
Silas begann mit den 60 m der mJU16. Nach 10,12 sec. kam er ins Ziel. Diese Zeit bedeutete gleich einen Platz auf dem Siegerpodest, es war der 3. Platz.

Danach stand der Weitsprung auf dem Zeitplan. Da in der mJU16 nur er gemeldet war, musste er in der mJU18 starten. Gleich im ersten Versuch konnte er mit 3,30 m an die erste Position springen. Mit dieser Leistung wurde er Deutscher Meister im Weitsprung. Beflügelt von diesem Erfolg ging er zum Start über 200 m. Dort musste er ebenfalls in der mJU18 starten. Mit gelaufenen 33,87 sec. kam er als Dritter ins Ziel.Nach einer zweistündigen Pause, die für Silas viel zu langsam verging, stand der Start über 800 m auf dem Zeitplan. Leider war er in seiner Altersklasse der einzige Starter und in der mJU18 und mJU20 war auch nur ein Starter gemeldet. Silas musste mit Athleten aus der Männerklasse starten. In 3:10,41 min. lief er auf den fünften Platz. Froh und glücklich nahm Silas bei den Siegerehrungen seine Urkunden und Medaillen in Empfang.

Am 04. 06 2016 fand in Wilhelmshaven die Landesmeisterschaft des BSN statt. Dort errang Silas Deinert folgende Ergebnisse:

-Weitsprung	- mJU18,	3,75 m	2. Platz
-100 m	- mJU18	16,56 sec.	5. Platz
-200 m	- mJU18	33,94 sec.	4. Platz
-Hochsprung	- Männer	1,20 m	4. Platz

In Berlin wurden am 15. 07. 2016 die Internationalen Deutschen Meisterschaften ausgetragen. Mit folgenden Ergebnissen kam Silas Deinert nach Hause:

-Hochsprung	- mJU16	1,05 m	Deutscher Meister
-100 m	- mJU16	16,70 sec.	5. Platz
-Weitsprung	- mJU16	3,48 m	3. Platz

Bei den Meisterschaften in Berlin spielte das Wetter nicht mit, Regen und nur 15 Grad Celsius. Deshalb kamen diese Leistungen und Platzierungen zu Stande.

Nicht nur beim BSN startet Silas Deinert, auch bei Volksläufen und Wettkämpfen des Leichtathletik Verbandes geht er an den Start. Dort erreicht er ebenfalls gute Ergebnisse.

So schaffte er 2016 fünf Einträge in die Bestenliste des Kreises Hildesheim.

Seine Ergebnisse kann man ebenfalls unter www.tsv-warzen.de/leichtathletik-Jugend Und www.tsv-warzen.de/Behindertensport ansehen.

Silas trainiert regelmäßig mit viel Spaß in der Jugendtrainingsgruppe der Leichtathleten des TSV Warzen.

An Veranstaltungen der Leichtathleten beteiligt er sich ebenfalls, wie Winterlauf Trainingsserie, Jahresabschluss der Jugendgruppe oder der Leichtathletik-Sparte, Frühstück bei Biel usw.

Die Kinder, Jugendlichen und der Übungsleiter werden auch 2017 alles unternehmen dass sich Silas weiterhin in unserer Gruppe wohl fühlt, weiter Spaß an der Leichtathletik hat und sich sportlich weiter entwickelt.

Deutsche Meisterschaften in Mönchengladbach,
Siegerehrung 400 m wJU18, Svenja Pape auf Platz 6 in 57,54 sec.

Deutsche Meisterschaften in Mönchengladbach,
Svenja Pape nach dem Start über 400 m der wJU18

Deutsche Meisterschaften in Berlin,
stolz zeigt Silas Deinert seine erkämpfte
Gold- im Hochsprung, 1,05 m und
Bronzemedaille im Weitsprung, 3,48 m

Siegerehrung Deutsche Meisterschaften in Saarbrücken,
200 m mJU18, Silas Deinert belegte in 33,87 sec. den 3. Platz

Roman Deinert beim Hochsprung,
mit 1,52 stellte er einen neuen Kreisrekord
auf in der M11

Siegerehrung Kreismeisterschaft 3-Kampf der W08,
Dorothea Platz 8 mit 626 Punkten

TSV Warzen
Bericht der Leichtathletik-Sparte - Erwachsene

Spartenleiter: Wilfried Fischer

2016 wurden **vier** Kreismeistertitel, **ein** 3. Platz bei den Landesmeisterschaften erkämpft

Die Leichtathletik-Sparte des TSV Warzen hat 2016 im Erwachsenenbereich wieder gute Erfolge bei den besuchten Wettkämpfen auf der Bahn, bei Cross-, Straßen- oder Volksläufen sowie bei selbst ausgerichteten Veranstaltungen zu verzeichnen.
So ging im Februar die Winterlauf-Trainings-Serie 2015/2016 erfolgreich zu Ende. Bei einem gemütlichem Zusammentreffen nach dem letzten Lauf wurden die Sieger mit Pokalen geehrt und jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde. Für die gute Organisation geht ein Dank an Arne Klingeberg und Christian Rey.
Am 19. Februar 2016 luden wir alle Eltern mit ihren Kindern zu einem Elternabend ins Clubhaus ein. Johann Wagner zog über das Jahr 2015 Bilanz und zeichnete im Anschluss die Leichtathleten des Jahres bei den Kindern und Jugendlichen mit Pokalen und Urkunden aus.
Vor Ostern wurde wieder der Lauf von Warzen nach Bad Gandersheim, 28 km, durchgeführt, mit weiteren Einstiegsmöglichkeiten. Nach dem Duschen im Hallenbad ließen die Läufer mit ihren Angehörigen den Abend im Bauerncafe Wolperode bei einem deftigen Essen ausklingen.
Am 04. 05. 2016 trafen wir uns zu einem Lauf- und Grillabend im Clubhaus wie jedes Jahr vor Himmelfahrt mit 52 Teilnehmern
2016 beteiligten sich die Leichtathleten des TSV wieder in den Sommerferien an der Ferienpassaktion. Es wurden vier Vormittage zum Training und zur Abnahme des Sportabzeichens angeboten. Allein 18 Kinder beteiligten sich von der Ferienbetreuung der Bürgerschule unter Leitung von Hendrik Lenz. Ein Dank geht an Wilfried Fischer, Kira Mausch, Svenja Pape, und Anna Kollmann, die sich für die Vormittage zur Abnahme des Sportabzeichens bereit erklärt hatten.
2016 wurden insgesamt 86 Sportabzeichen abgenommen.
Ohne die Prüfer für die Abnahme geht es aber nicht. Deshalb möchten wir uns bei Gabriele Holzhaus, Christian Rey, Wilfried Fischer und Johann Wagner bedanken, die sich bereit erklärten, das Sportabzeichen abzunehmen.
Am 28. 12. 2016 wurden die Sportabzeichen im Clubhaus des TSV Warzen übergeben.
Wir Prüfer möchten hiermit alle Mitglieder des TSV Warzen aufrufen, 2017 das Sportabzeichen abzulegen. Wir stehen von Mai bis September freitags ab 18:00 Uhr im Hindenburg - Stadion zum Training und zur Abnahme bereit.
Im Sommer lud uns Reinhard Ewald zu einem Grillabend in seinen Garten ein. Hiermit ein nochmaliges Dankeschön an Reinhard.
Am 15. 10. 2016 führten wir traditionell unseren 12. Esellauf durch, der erneut ein Erfolg war. Für die aktive Unterstützung möchten wir uns beim Vorstand des TSV Warzen, bei der Feuerwehr Warzen und bei der Sparte Fußball, die als Streckenposten tätig waren, bei den Helfern des DRK und bei allen Helfern, die an diesem Tag sowie bei der Vorbereitung der Strecke geholfen haben, hiermit noch einmal bedanken.

Auch in diesem Jahr wird von unserer Sparte die Winter-Trainingslauf-Serie durchgeführt, die erneut gut angenommen wird. Ein besonderer Dank geht an Christian Rey und Arne Klingeberg, die gemeinsam die Vorbereitung und Auswertung übernommen haben.
Der Jahresabschluss wurde wieder in Duingen im Pöttjerkrug bei Schnitzel satt gefeiert. Davor unternahmen wir eine Wanderung durch den Duinger Wald.
Ein Dank geht an Sandra und Heiko Höft sowie Reinhard Ewald für die Organisation.
Am 31. 12. 2016 führten wir den Silvesterlauf durch. Nach dem Lauf ließen wir den Nachmittag bei Kaffee und Pfannkuchen in einer gemütlichen Runde ausklingen.
Sportlich waren wir 2016 ebenfalls unterwegs und erfolgreich:
in Bad Salzdetfurth bei den Kreismeisterschaften im Crosslauf starteten Bernd Herzke, M60 und Engelbert Müller, M75+. Mit 22:18,00 min. über 4.800 m wurde Bernd Herzke Kreismeister in seiner Altersklasse. Engelbert Müller wurde über die gleiche Distanz in 31:08,00 min. ebenfalls Kreismeister.
Bei Wettkämpfen auf der Bahn starteten 2016 Melanie Reinecke und Engelbert Müller. Bei den 10.000 m Kreismeisterschaften der Männer in Borsum belegte Engelbert Müller einen guten 7. Platz in 58:14,80 min.
Melanie Reinecke errang bei den Kreismeisterschaften-Einzel der Frauen in Hildesheim je einen Kreismeistertitel über 100 m in 15,40 sec. und 200 m in 39,91 sec. Zweite wurde sie mit 1,35 m im Hochsprung und vierte mit 4,27 m beim Weitsprung.
Bei den Kreismeisterschaften Wurf in Sarstedt wurde sie jeweils fünfte beim Kugelstoß mit 7,75 m und Diskuswurf mit 19,91 m. Den sechsten Platz erkämpfte sie beim Speerwurf mit 24,75 m.
In der Altersklasse M75+ startete Engelbert Müller bei den Halbmarathon Landesmeisterschaften in Hannover. In 2:17:40,00 Stunden bewältigte er diese Distanz und belegte einen hervorragenden dritten Platz.
Alle erzielten Ergebnisse von 2016 können unter www.tsv-warzen.de/leichtathletik-Erwachsene angesehen werden.
Zu Einträgen in die Bestenliste des Kreises Hildesheim haben es 2016
14 Athleten und Athletinnen mit 33 Ergebnissen,
in die Bestenliste des Bezirkes Hannover 2016
9 Athleten und Athletinnen mit 12 Ergebnissen und
in die Bestenliste des Landes Niedersachsen 2016
1 Athlet mit 4 Ergebnissen geschafft.
Engelbert Müller schaffte es 2015 mit 4 Einträgen in die DLV Bestenliste in der Altersklasse M80. (Erscheint erst Ende Februar des nächsten Jahres)
Für die Erwachsenen-, Kinder- und Jugendbereich wurde neue Bekleidung gekauft. Ein Dank geht an den Verein, der bei den Kindern und Jugendlichen die Beflockung übernommen hat und an den Sponsor, der einen Teil der Kosten trägt. Die erwachsenen Läufer haben die Kosten selbst übernommen und die Kinder und Jugendlichen 25,00 € gezahlt.
Für 2017 wünschen wir den Mitgliedern des TSV Warzen und ihren Familien alles Gute, vor allem Gesundheit.

Bericht Sparte Tischtennis

Nachdem in den Vorjahren teilweise 2 Jugendmannschaften auf Punktejagd gingen, musste personalbedingt nach der 2. Jugendmannschaft im Herbst 2015 auch die 1. Mannschaft im Sommer abgemeldet werden. Aufgrund der längeren Verletzungspausen von Timo und Hannes Lippke wurde in der Kreisliga in der Saison 2015/2016 nur der letzte Platz belegt. Durch das altersbedingte Aufrücken einiger Spieler in den Herrenbereich entschloss man sich, alle Jugendspieler mit hochzuziehen. Ausschlaggebend für diesen Entschluss war die zu dünne Personaldecke, welche einen reibungslosen Punktspielbetrieb nicht gewährleistet hätte. Im Team spielten bis zum Sommer:

Timo und Hannes Lippke, Christian Wedemeier, Max Oelkers, Lennart Höllger, Boris Kalish, Nikolas und Ole Wentritt.

Die **Damenmannschaft** hat die Saison 2015/2016 als Tabellenvorletzter der 2. Kreisklasse mit 8 zu 20 Punkten abgeschlossen. Aktuell steht die Mannschaft nach Beginn der Rückserie auf dem 5. Tabellenplatz von 7 Mannschaften. Personell hat sich durch das Ausscheiden von Susanne Rabe mit Silke Lippke eine neue Mitspielerin eingefunden, so dass weiterhin mit 4 Spielerinnen der Punktspielbetrieb aufrechterhalten werden kann. Anke Möhle hat nach Ihrer Schwangerschaft wieder zur alten Spielstärke zurückgefunden und kann eine ausgeglichene Einzel-Bilanz aufweisen ebenso wie im Doppel mit Iris Rabe. Im Team kommen zum Einsatz:

Iris Rabe, Anke Möhle, Silke Lippke und Sylvia Hage.

Bedingt durch das Hochziehen der Jugendspieler in den Herrenbereich wurde in dieser Saison eine 4. Herren-Mannschaft gemeldet und mit der 2. und der 3. Mannschaften konnten diese beiden Teams im Sommer den Aufstieg vermelden.

Nachdem die **1. Herrenmannschaft** in der Vorsaison einen guten Tabellenplatz im oberen Mittelfeld erreicht hat, steht sie aktuell mit 10 zu 12 Punkten wiederum im Mittelfeld. Mit einem Auf- oder Abstieg ist aufgrund der Tabellensituation nicht zu rechnen, so dass die Mannschaft auch nächste Saison weiterhin in der Kreisliga spielen wird. Mit Jan Hage steht eine gute Nr. 1 an der Spitze des Teams, der eine Bilanz von z.Zt. von 16 zu 6 Punkten aufweisen kann, aber auch der Youngster Hannes Lippke schlägt sich mit 11 zu 5 Punkten in der Herrenmannschaft wacker.

In diesem Jahr ist die 1. Mannschaft weiterhin im Kreispokalspiel erfolgreich an der Platte und steht im Achtelfinale. Im Team spielen:Jan Hage, Timo Braun, Florian Langhage, Timo Lippke, Hannes Lippke und Henning Möhle.

Die **2. Mannschaft** ist im Sommer als Tabellenzweiter in die 1. Kreisklasse aufgestiegen. Durch den Wechsel von Dennis Heigwer und Michael Mirwald von der 1. Mannschaft in die 2. Mannschaft hat die Truppe an Spielstärke gewonnen und spielt wiederum in der Spitzengruppe mit und belegt zu Beginn der Rückserie den 2. Tabellenplatz. Mit Roland Stucke und Christian Torborg spielt ein Doppelpaar zusammen, welches in der Rangliste ebenfalls den 2. Rang mit 11 zu 3 Spielen belegt. Wenn der 2. Tabellenplatz gehalten wird, der zum Aufstieg reicht, kann es in der nächsten Saison zu einem Zusammentreffen der 1. und der 2. Mannschaft kommen. Im Team spielen:

Roland Stucke, Rene Beck, Dennis Heigwer, Christian Torborg, Michael Mirwald, Andreas Bogatzki,

Die **Dritte Mannschaft** hat die Hinrunde als Klassenneuling einen Tabellenmittelplatz erreicht, zum Start der Rückrunde aber zwei Niederlagen hinnehmen müssen. So ist man in der Tabelle etwas abgerutscht, mit dem Abstieg wird man aber nicht rechnen müssen. Marienhagen hat seine Mannschaft nach Ende der Hinserie zurückgezogen und mit Dehnsen steht eine Mannschaft mit 0 Punkten am Tabellenende. Man hätte sicherlich den einen oder anderen Punkt mehr erspielt, wenn die Mannschaft bis auf ein Spiel mal ohne Ersatz angetreten wäre. Dafür spielt man im Pokal noch erfolgreich mit und ist ebenso im Achtelfinale vertreten. Es wirkten mit: Andreas Wentritt, Gerd Zirkenbach, Till Hausmann, Marco Mirwald, Ralph Gellermann, Markus Senne
Auch die neu gemeldete **4. Mannschaft** um den Kapitän Julian Schwarz spielt gut mit und steht im Mittelfeld der Tabelle. Dies ist die altersmäßig jüngste Warzer Mannschaft, da hier 4 der 5 Jugendspieler eingesetzt werden. Hier ist noch Potenzial vorhanden, dass sicherlich in der Zukunft noch ausgebaut wird. Die Mannschaft besteht aus folgenden Spielern/-innen:

Christian Wedemeier, Julian Schwarz, Max Oelkers, Boris Kalish, Philipp Meyer, Lennart Höllger, Nikolas Wentritt, Daniel Rabe, Ole Wentritt und Silke Lippke

Die Sparte Tischtennis befindet sich weiterhin im Aufwärtstrend. Die Spielstärke könnte sicherlich bei dem ein oder anderem Spieler bei mehr Trainingsbeteiligung noch gesteigert werden, auch wenn an einigen Freitagen durch den Spielbetrieb nur wenig Zeit zum Trainieren bleibt. Weiterhin wird in der Warzer Schule mittwochs ein zweiter Trainingstermin angeboten, der auch gerne angenommen wird. Das es allen Spielern viel Spaß macht und man gerne zusammen feiert, zeigt sich, wenn fast alle trotz Termindichte an der diesjährigen Weihnachtsfeier teilgenommen haben. Traditionell wird das Spieljahr mit der Saisonabschlußfeier im Sportheim beendet.

Henning Möhle und Ralph Gellermann

Die Vereine bleiben skeptisch

VON STEPHANIE MARSCHALL

Einen besonderen Moment gibt es heute Abend in Gerzen: Die Alfelder Stadtverwaltung übergibt die Zuständigkeit für die Reinigung der örtlichen Sporthalle an den TSV Gerzen und den TSV Warzen. Beide Vereine sind künftig gemeinsam für die damit verbundenen Arbeiten zuständig.

Gerzen. Der Vertrag ist zunächst auf ein Jahr befristet. Das bestätigte Alfelds Sportamtsleiterin Claudia Exner-Höbel auf Nachfrage der AZ. „Die Gerzer ist die letzte der städtischen Sporthallen, bei der die Reinigung auf den Verein übertragen wird, in den anderen läuft das bereits so“, sagte sie und erklärte weiter: Das Vorgehen resultiere aus einem Ratsbeschluss zur Haushaltskonsolidierung. Der besage, dass die auslaufenden Reinigungsverträge für die Sporthallen nicht verlängert werden, sondern auf die hauptnutzenden Vereine übertragen werden.
Wie die Vereine die neue Aufgabe bewältigen, sei ihnen überlassen. „Es gibt unterschiedliche Modelle, einige haben die Reinigung an Dritte vergeben, andere ein Mitglied gefunden, das die Arbeit übernimmt“, sagte die Amtsleiterin. Die Stadt Alfeld zahle den Sportvereinen dafür eine Jahrespauschale, die je nach Größe und Nutzung der Halle zwischen 4000 und 6000 Euro liege. „Die Verhandlungen mit dem TSV Gerzen haben lange gedauert, wir sind froh, dass nun eine Kooperationslösung gefunden wurde“, betonte Claudia Exner-Höbel.
Weniger euphorisch gibt sich der Vorsitzende des TSV Gerzen: „Ich sehe der Entwicklung mit gemischten Gefühlen entgegen. Ich bin nach wie vor skeptisch, ob es richtig ist, so eine Aufgabe in die Hände des Ehrenamtes zu übertragen“, sagte Hans-Joachim Jahnke. Nach langen Diskussionen habe er dem Modell mit dem TSV Warzen zugestimmt.
Das bestätigte auch der zweite Vorsitzende Frank Klages. Die Vereine wollen jetzt schauen, wie die neue Verpflichtung in den nächsten zwölf Monaten bewältigt werden kann. „Wir haben befürchtet, wenn wir keine Lösung finden, dass die Halle dann geschlossen wird“, sagte Klages. Wichtig sei dem Vorstand die Einbindung des TSV Warzen gewesen, der die Gerzer Sporthalle ebenfalls für Tischtennis und Fußball belegt.
„Nur unsere Vereine nutzen die Halle, also wissen wird auch, wem wir auf die Füße treten müssen, wenn die Räume in einem schlechten Zustand hinterlassen werden“, fügte Detlef Schwarz, Vorsitzender des TSV Warzen, einen wichtigen Punkt bei der Entscheidung für die Übernahme der Reinigung an. Jetzt heiße es abwarten, wie die nächsten Monate laufen. Schwarz wünscht sich, dass am Ende von der Pauschale etwas übrig bleibt, das die Vereine dann für die Jugendarbeit verwenden können.

Veröffentlichung in der AZ vom 05.01.2017

Bericht Sparte Yoga

Auch unsere Yoga- Gruppen sind weiterhin fester Bestandteil im TSV. Die Übungsabende finden wie gehabt immer montags von 19:00-20:00 Uhr und von 20:00-21:00 Uhr in der ehemaligen Warzer - Schule statt. 20 Damen üben sich darin die Grundregeln des Yogas zu erlernen und entwickeln sich weiter. Unter verschiedenen Übungsrichtungen wie Entspannung, Dehnung und Konzentrationsübungen für Geist und Sinne versuchen die Teilnehmerinnen die Gelassenheit und Kraft zu finden.

Die Übungsleitung Irina Kalish bringt immer wieder neue, intensive und auch kreative Übungen zu den Stunden mit. Im letzten Jahr wurden beide Gruppen mit neuen Yogamatten ausgestattet.

Auch die Gemeinschaft wächst sehr, sodass auch nach den Übungen zum Abrunden der Yogaübungen eine Tasse Tee nicht fehlen darf.
Neue Gesichter sind herzlich willkommen, es sind keine Vorkenntnisse nötig.

Irina Kalish	Jessica Molzahn
Übungsleitung	Ansprechpartnerin

von hinten links: Silke Henze, Katharina Stockmar, Anke Möhle, Marion Vierbücher, Katharina Franke, Babara Stuhlmacher
vordere Reihe von links: Jessica Molzahn, Carmen Möhle, Irina Kalish, Ute Stockmar, Kerstin Flickinger.
Es fehlen: Marie Stockmar, Frauke Rettig, Silke Lippke, Tanja Lutz, Susanne Meyer und Yvonne Langheim

Jahresrückblick 2016

Abteilung Gymnastik – Gruppe 1

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

ich möchte noch einmal das vergangene Sportjahr zusammen fassen:

Die Übungsstunde der Gymnastik-Gruppe fand immer Donnerstags, von 16:00 - 17:00 Uhr in der Warzer Schule statt.

Wir haben uns im vergangenem Jahr an 33 Tagen zur gemeinsamen Gymnastik getroffen und das überwiegend in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr.
Die etwas vorgezogene Zeit ist für alle ansprechend, so muss ich als Übungsleiterin nicht extra Wartezeit in Kauf nehmen, um die Stunde am Abend zu geben.

Bei dieser Gruppe handelt es sich um die ältesten Mitglieder im Verein. Wir sind stolz, dass jede Woche 6 od. 7 Frauen zur Übungsstunde erscheinen. Dieser Termin ist für alle wichtig, die Bewegung und die Gemeinschaft geben den Anstoß.
Es gibt keinen Leistungsdruck, aber jeder ist bemüht, alle Übungen mitzumachen.

Bei flotter Musik wird so manches Zwicken und Knacken vergessen und alle sind eifrig bei der Sache. Nach dem gemeinsamen Aufwärmen, gibt es den Hauptteil zur Stärkung und Kräftigung der einzelnen Muskelgruppen. Dazu verwenden wir, wie schon in den Jahren zuvor,
Bälle, Däuser-Bänder, Hanteln, Hocker, Stäbe, Sitzbälle und Thera-Bänder und neu hinzugekommen sind unsere Brasils. (Kleine grüne Gurken mit Noppen, die mit Sand gefüllt sind.) Beim Shaken der Brasils wollen wir die Tiefenmuskulatur ansprechen.

Manchmal ist es schwierig Übungen auf der Matte auszuführen, aber mit Motivation und Überzeugung gelingt es dann doch. Als Alternative setzen wir die Hocker ein.
Es ist mir ganz wichtig, dass alle Teilnehmer bei den Übungen mitmachen. Verstärkt machen wir Gleichgewichtsübungen und Übungen zur Sturzprophylaxe die für alle besonders wichtig sind. Unser Motto lautet:
sich gemeinsam bewegen und dabei Spaß haben. Es wird auch immer dabei gelacht.
Der Donnerstag ist für alle Teilnehmerinnen ein ganz wichtiger Tag. Sie können miteinander kommunizieren und sich bewegen. Das ist auch im Alter sehr wichtig.

Es gab in diesem Jahr einen Höhepunkt. Wir haben gemeinsam den 80.igsten Geburtstag von Ulla Fischer gefeiert. Das war für alle ein schöner Abend.

Ich möchte dem Verein dafür danken, dass wir noch die Chance haben, auch für die Seniorinnen etwas zu tun.
Wir würden uns freuen, wenn sich noch weitere Interessierte finden, die gern bei uns mitmachen wollen oder nur mal zur Probe reinschauen.
Wir planen nicht so weit im voraus, aber ich hoffe, dass wir das neue Jahr gemeinsam positiv ansteuern und etwas unternehmen werden.

gez. Hildesheim, 27.01.2016
Christel Möbus
Übungsleiterin

Bericht der Sparte Boule für das Jahr 2016

Wiederum haben wir ein Jahr in Bezug auf Boule im TSV Warzen abgeschlossen, wobei einiges passiert ist, worauf wir heute zurückschauen wollen.

Die Ligamannschaft konnte in diesem Jahr ihr bestes Ergebnis verbuchen.
Nach durchwachsenem Start sowie einem schlechten 3. Spieltag mit 2 unnötigen Niederlagen, konnten am letzten Spieltag noch zwei knappe Siege und der zweite Platz in der Bezirksliga 12 verbucht werden.
Der Tabellenerste aus Bückeburg verzichtete jedoch auf den Aufstieg, so dass das Warzer Team als erster Nachrücker im nächsten Jahr in der **Bezirksoberliga** antritt.
Ziel hierfür kann zunächst nur der Klassenerhalt sein.

Bei außerörtlichen Turnieren waren wir im vergangenen Jahr leider nicht so häufig vertreten und konnten trotzdem teilweise gute Ergebnisse erzielen.

Hier eine kurze Zusammenfassung:
Winter-und Sommerrunde 2015/2016 (10 bzw.4 Spieltage im südl. Niedersachsen und nördl. Hessen)
jeweils Platz 3 = Wilfried Lippmann
Ranglistenturnier in Göttingen **1.Platz** im D-Turnier = Manfred Otto, Ulrike und Wilfried Lippmann
„Femme fatale“ in Hannover (36 Mannschaften) **Platz 7** = Ulrike + Wilfried
„Lion Rouge“ in Rethen (48 Mannschaften) **Platz 2** im B-Turnier = Ulrike +Wilfried
Alfeld Ouverte **5. Platz** = Manfred Otto und Günther Grund

Bei allen 5 durchgeführten Landesmeisterschaften waren Teilnehmer aus Warzen am Start, ohne jedoch vordere Plätze verbuchen zu können.

Auch unser eigenes Turnier „Le Bourricot“ war in diesem Jahr mit 37 Teilenehmern aus Niedersachsen und Hessen bei bestem Wetter und guter Organisation/Verpflegung fast ausgebucht. Nach einem schönen Tag in Warzen freuten sich alle auf eine Wiederholung in 2017.

Bei der fünften Vereinsmeisterschaft des TSV ging in diesem Jahr Dietmar Stockmar als Vereinsmeister vom Platz. Wiederum war nur eine äußerst geringe Resonanz aus den einzelnen Sparten des TSV zu verzeichnen. Im nächsten Jahr sollte man definitiv über eine andere Form nachdenken.

In tatkräftiger Eigenregie der Spartenmitglieder haben wir im Frühjahr die Plätze umfangreich erneuert bzw. aufgefrischt. Der Hauptverein beteiligte sich hierbei in Form der Kostenübernahme für das Material. Hierfür unser herzlicher Dank.

Auch im kommenden Jahr werden wir auf Grund der vorhandenen Spieler wiederum eine Mannschaft für die Punktspielsaison melden.

Im abgelaufenen Jahr haben wir im Februar unsere Braunkohlwanderung durchgeführt, die bei allen auf eine gute Resonanz gestoßen ist. Auch im kommenden Jahr wollen wir wieder wandern und essen - Termin für unsere Braunkohlwanderung ist festgelegt auf Sonnabend, 18. Februar 2017.
In den nächsten Jahren wird weiterhin der letzte Sonnabend im Februar als Termin für unsere Winterwanderung vorgesehen, falls keine anderen Termine dagegensprechen.

In diesem Jahr haben wir nach Ende der Punktspielsaison wieder ein „Sommerabschlussgrillen“ veranstaltet, was wiederum gut angekommen ist und auch für das nächste fest vorgemerkt ist.

Boule Vereinsmeisterschaft 2016

Sieger und Platzierte (2-5) mit Spartenleiter Wilfried Lippmann (hinten)
von links nach rechts: Heiko Meissner (4.), Ute Stockmar (5.), Dietmar Stockmar (1.), Margret Schulzeck (2.) und Christian Rey (3.).

Sozialwart

Der Sozialwart ist zuständig für die Vorgangsbearbeitung bei Körper – oder Sachschäden und führt den Schriftverkehr mit den zuständigen Stellen.

Die ARAG Sportversicherung ist die Versicherungsgesellschaft, bei der die registrierten Vereinsmitglieder versichert sind (siehe die gesonderte Seite in diesem Heft).

Verletzungen die ärztlich behandelt werden, sind dem Sozialwart zu melden. Durch die Meldung sind etwaige Folgeschäden abgedeckt.

Die zu Sportveranstaltungen des Vereins eingesetzten PKWs sind auch versichert. Hier ist bitte darauf zu achten, dass möglichst Fahrgemeinschaften gebildet und unnötige Einzelfahrten vermieden werden.

Im Sportjahr 2016 gab es 2 Bearbeitungsfälle. Es waren 2 Sportunfälle im Erwachsenbereich.

gez. Tobias Braunert

Archivar

Die Archivunterlagen des Vereins werden vom Archivar Hubert Schmidt betreut. Eine Besichtigung bzw. eine Einsichtnahme ist immer möglich. Alle Vereinsmitglieder sind aufgefordert, Zeitungsausschnitte, schriftliche Berichte, Fotos o.ä. bei Hubert Schmidt abzugeben. Die Unterlagen werden dann ins Archiv aufgenommen.

Für diesen Bereich sind immer wieder Interessierte herzlich willkommen.

gez. Hubert Schmidt

Ehrenrat

Die Zusammenarbeit des Ehrenrates mit dem Vorstand war auch im vergangenen Jahr wieder sehr gut. An jeder erweiterten Vorstandssitzung hat mindestens ein Ehrenrat-Mitglied teilgenommen. Zusätzlich wurde auch eine außerordentliche Versammlung der Sparte Leichtathletik besucht. Erfreulicherweise war keine Aktion des Ehrenrates notwendig.

Armin Ahrens – Kai Hurrelmann – Friedhelm Lange – Gerhard Zirkenbach + Friedhelm Lange

LeinebergTV

www.Leinebergland-tv.de

Das regionale Internetfernsehen

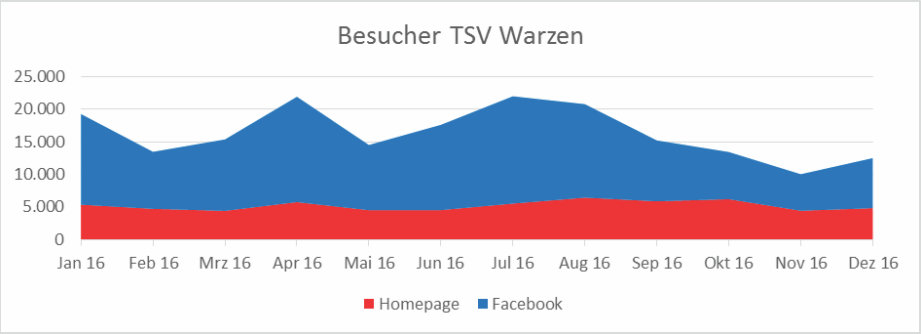
Kontakt:
Kai Gerling, Fon: 0170 - 45 1 45 48
Mail: info@leinebergland-tv.de
Web: www.leinebergland-tv.de

Webmaster

Der Verein ist über seine Homepage **www.tsv-warzen.de** und über eine Facebook Seite **www.facebook.de/tsvwarzen** im Internet präsent. Hier werden alle Informationen über den Verein und über alle Sparten veröffentlicht.

Unsere Homepage existiert seit 15 Jahren und ist gut besucht. Zwar wurden in den letzten Jahren immer mal wieder Änderungen im Design der Homepage durchgeführt, dies bezog sich aber nur auf die Startseite. Aktuell ist die Homepage nicht für mobile Geräte wie Smartphones und Tablet optimiert. Da diese Nutzung immer wichtiger wird, muss man hier schnell aktiv werden und ein neues Designkonzept erstellen. Aktuell basiert die Homepage noch auf HTML, hier sollte man mit der Zeit gehen und die komplette Homepage auf ein Content Management System wie Joomla oder Wordpress umstellen. Dies ist trotz intensiver Bemühungen im letzten Jahr aus verschiedenen Gründen nicht gelungen. Weiterhin sucht man nach kostengünstigen Lösungen um die Internetpräsenz zu modernisieren. Das Problem ist hier das Design, das komplett eigenständig erstellt werden sollte um die Internetseite weiterhin individuell zu lassen. Wer hier Ideen oder kontakte hat sollte sich bitte beim Webmaster oder beim Vorstand melden.

Anhand der Besucherzahlen sieht man, dass die Facebook Präsenz des TSV besser besucht wird als die Homepage. Dies kann unter anderem daran liegen das Facebook überwiegend mobil genutzt wird und die Neuigkeiten schneller online gestellt werden.



Im Jahr 2016 hatte die Homepage am Tag im Durschnitt 174 Besucher. Die TSV Facebook-Seite lag bei 343 durchschnittlichen Besuchern am Tag.

Damit stieg die Besucherzahl bei Facebook um 17% gegenüber dem Vorjahr. Auch die „Gefällt mir“-Angaben stiegen um 37% auf 325 im Schnitt. Insgesamt wurden 367 Statusmeldungen im Laufe des Jahres gepostet.

Es wird natürlich versucht Ergebnisse und besondere Anlässe so schnell wie möglich zu veröffentlichen, hier ist man aber auf Mitarbeit aus den einzelnen Sparten angewiesen. Hier wird aus einigen Bereichen/Sparten einfach viel zu selten, zu spät oder gar keine Meldungen an den Webmaster getragen. Wenn man vom sportlichen Erfolg aus den eigenen Reihen nebenbei aus der Zeitung erfährt ist noch viel Verbesserungspotenzial bei allen Mitgliedern vorhanden. Wie die Zeitung an Fotos

und Berichten von Wettkämpfen oder Ergebnissen kommt ohne zeitgleich den Webmaster zu informieren ist aus technischer Sicht nicht nachvollziehbar. Spielergebnisse, Berichte, Fotos und Ankündigungen sollte man zu jederzeit per Email an webmaster@tsv-warzen.de senden. Wenn man keine Möglichkeiten hat etwas per Email weiterzuleiten kann man auch über Messenger-Dienste per Smartphone Kontakt mit mir aufnehmen.

Die erfolgreichsten Facebook-Artikel des Jahres 2016 waren folgende: ***Trainingslager der Herrenmannschaft in Silberborn***, ***Aufstiegsmeldung der Ersten Herren in die 1. Kreisklasse*** und ***Zeitungsberichte vom Sieben-Berge-Cup 2016***.

Das Hauptziel im Jahr 2017 ist die Umstellung der Homepage, aber auch in den Sozialen Medien will man weiter präsent sein und den Auftritt ausbauen. Hier sind einige Ideen vorhanden die umgesetzt werden sollen. Gerade im Jugendbereich ist hier noch viel Potenzial.

Für das abgelaufene Jahr möchte ich mich für die Zusammenarbeit bei allem aus den Verein bedanken.

Mit sportlichen Gruß
Martin Kirsch
Webmaster

Events

am 17.02. > Mitgliederversammlung

am 28.02. > traditionelles Würstesammeln der Fußballer

am 11.03. > Schlachteessen der TSV Fußballer im Gasthof «Grüner Wald» für alle Mitglieder und Freunde

03./04.06. > Pfingstfest gemeinsam mit der Feuerwehr auf dem Sportplatz

am 19.08. > Boule-Vereinsmeisterschaft

am 14.10. > „Mittendrin“ mit den Jangsters im Gasthof Ruhland

am 21.10. > 13. Warzer Esellauf

am 04.11. > Lampionfest

am 25.11. > Preisknobeln

Infos zu allen aktuellen Terminen sind unter **www.tsv-warzen.de** zu erfahren

Das Clubhaus ist unter (0 51 81) 821 71 zu erreichen.

Warzer dürfen das!

Der nächste Höhepunkt in Warzen:

Pfingsten auf dem Sportplatz!

03./04. Juni 2017

Veranstalter: Festausschuss der FFW Warzen und des TSV Warzen

DJ

Spanferkel und Leckeres vom Grill

Getränke aller Art

Kaffeetafel

Kinderunterhaltung

Frühschoppen mit dem Spielmannszug der FF Itzum

Ab Februar 2017 neu in der Gerzer Sporthalle

Kleinkinderturnen
ganz groß

Eltern turnen mit ihren Kindern

Eltern-Kind-Turnen ist ein fröhliches, gesundes und an den Bedürfnissen der Kinder orientiertes Bewegungsangebot. Ziel ist es, einen Erfahrungsraum für vielfältige Bewegungsmöglichkeiten zu schaffen und diesen zusammen mit den Kindern ständig zu erweitern, denn für eine gesunde Entwicklung der Kinder ist viel Bewegungs- und Spielraum unverzichtbar.

Komm vorbei, mach mit! ☺

Alter der Kinder ca. 1 – 3 Jahre.

Donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr
ab dem 02.02.2017 in der Gerzer Sporthalle

Leitung: Susanne Meyer (Tel. 05181/24068)

Veranstalter: TSV Gerzen und TSV Warzen

J U N I O R T E A M

Was ist ein Juniorteam ?

- ein Zusammenschluss junger, ehrenamtlich engagierter Menschen, die im Sport (Sportverein) etwas bewegen wollen
- es gibt die Teams bereits in Sportvereinen, Fachverbänden, Sportjugenden – überall dort, wo es darum geht, Entscheidungen für Jugendliche zu treffen.
- eine neue, flexible Form der ehrenamtlichen Mitwirkung in der Jugendarbeit im Sport
- es erfolgen keine Wahlen ; man geht einfach hin (Vorstandssitzung / Jugendsitzungen) und gehört dazu
- es besteht keine Pflicht zum Ehrenamt oder zu einer Funktion
- das gesellschaftliche Miteinander sowie der Austausch untereinander steht im Vordergrund

Wer ist in einem Juniorteam ?

- junge aktive Menschen im Alter von 16 bis 21 Jahre, die sich mit eigenen Ideen einbringen wollen.
- u.a. auch junge Funktionsträger z.B. Schülersprecher o.ä.

Welche Ziele kann ein Juniorteam verfolgen ?

- Projekte planen, begleiten und umsetzen
- Interessen gegenüber dem Vereinsvorstand und der Jugendleitung des Vereins vertreten
- ein sog. Juniorteam – Newsletter entwerfen
- Erfahrungsaustausch > Erfahrungen sammeln
- Ansprechpartner für junge Menschen sein
- bei erfolgreicher Mitwirkung kann der Verein entsprechende Zertifikate ausstellen ; evtl. hilfreich für Ausbildung u.a.

Wer Interesse hat, kann sich gern beim Vorstand melden. Wir würden uns freuen.

gez. Der Vorstand

Gewinnspiel

Gesucht wird ein Lösungsspruch, der im direkten Zusammenhang mit dem Pfingstfest des TSV und der Feuerwehr am 3. / 4.Juni steht.

Den 3.Erstplatzierten winken schöne Preise. Bei mehreren richtigen Einsendungen entscheidet das Los.
Der Einsendeschluss ist der 15.05.2017.
Die Siegerehrung findet auf dem Pfingsfest statt

hier abtrennen - hier abtrennen - hier abtrennen

Die Lösung lautet :

--- a --- --- --- --- --- --- --- f --- --- --- --- --- --- u --- --- e ---

--- o --- --- --- --- --- --- --- --- m --- --- --- --- --- --- --- --- --- --- --- --- z

Den Abschnitt bitte mit dem vollständigen Lösungsspruch und Namen versehen an der perforierten Linie abtrennen und in den TSV Briefkasten am Clubhaus einwerfen.

Viel Glück wünscht der Vorstand